



Aus dem Inhalt

Wasser und Abwasser im Fokus:
Kanalsanierung in der Badstadt

Seite 4

Bingo-Abend:
Gut für Senioren

Seite 5

Zu schnell, zu gefährlich zu laut:
Für Tempo-Limit
in der Horsdorfer Straße

Seite 6

Sauna-Land-Erweiterung:
Derzeit voll im Plan

Seite 20

Viel Geld für klamme Kommune:
Defi für alle Ortsteile

Seite 21

Krippenweg in Bad Staffelstein:
Wer macht in diesem Jahr
wieder alles mit?

Seite 23



UTZMANN®
Bademoden Design
Bahnhofstraße 64
Bad Staffelstein
Telefon 0 95 73/23 54 68
Kurpark 1
(Obermaintherme)
Telefon 0 95 73/9 61 96 89
Gutschein 5,- €
ab einem Einkaufs-
wert von 30,- €

So ein Geschrei im Bad Staffelsteiner Rathaus

Mit lautem Geschrei und dem Schlachtruf „SKK-ra-ra-ra“ stürmten die Narren am 11.11. um 11.11 Uhr den historischen Rathaussaal in Bad Staffelstein. Bürgermeister Schönwald konnte den unerträglichen Gesang nicht lange aushalten und gab den Rathausschlüssel heraus. Über „Caesar & Kleopatra und die antike Welt beim SKK“ dürfen Sie sich in der heutigen Ausgabe auf Seite 3 freuen. Übrigens: Der 32. Faschingsball findet am Samstag, 31. Januar 2026, in der Adam-Riese-Halle statt. Karten können unter E-Mail „kontakt@skk-rarara.de“ sowie in der Bürger und Tourist Information erworben werden. Der Kinderfasching wird in der Peter-J.-Moll-Halle bereits am Sonntag, 25. Januar 2026 gefeiert, der Faschingskehras im Angerstübla ist am Faschingsdienstag. Foto: Andreas Josef Klemenz



Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
„WIR MACHEN DAS!“

Sie wollen Ihre Wohnung verkaufen?
„WIR MACHEN DAS!“

Sie wollen Ihr Grundstück verkaufen?
„WIR MACHEN DAS!“

Sie suchen eine Hausverwaltung?
„WIR MACHEN DAS!“

Seit über 35 Jahren sind wir Ihr
persönlicher Makler vor Ort!



Bahnhofstraße 79 · 96231 Bad Staffelstein
Tel. (0 95 73) 96 14-0 · Fax 9 61 44
e-mail: info@schlund-immobilien.de
www.schlund-immobilien.de

Goldfunkeln zum Jubiläumsauftakt

Besucher der Obermain Therme in Bad Staffelstein dürfen sich auf wahrhaft „goldige“ Zeiten freuen. Nordbayerns beliebteste Therme wird im neuen Jahr 40 Jahre jung, und als festlicher Auftakt für das Jubiläumjahr ist „Gold“ das Motto des neuen Jahreszeiten-Arrangements „Winter“ (ab 1. Dezember).

Luxuriöser Tag

Die Basis für einen luxuriösen Tag ist ein Tagesticket für den grenzenlosen Aufenthalt im ThermenMeer und im Fünf Sterne-SaunaLand. Dazu kommen als Besonderheit goldene Akzente auf dem Teller, im Glas und beim verwöhnenden Massage-Ritual. Als kleine Extrafreude gibt es unter den Namen „Goldzauber“ ein wärmendes „Kaminfeuer im Glas“ aus Zutaten wie Eierlikör, Whisky, heißer Milch, Sahne und Zimt (auch alkoholfrei erhältlich). Das VitaRestaurant lädt zum Zwei-Gänge-Menü: Nach einer



Zum Auftakt des Jubiläumsjahres „40 Jahre Obermain Therme“ setzt das neue Jahreszeiten-Arrangement „Winter“ goldene Verwöhn-Akzente.

Foto: iStock - www.peopleimages.co

köstlich cremigen Schwarzwurzelsuppe darf man wählen zwischen Goldoradenfilet mit Rosmarinkartoffeln und gegrillten Zucchini, Osso Buco an goldener Tomatensoße mit Salbeikartoffeln und einem vegetarischen Gelbe Linsen-Kokos-Eintopf. Auch ein alkoholfreies Erfrischungsgetränk

ist inklusive und alles zusammen bildet die Arrangement-Variante „Classic“. Es ist in dieser Form spontan und ohne Voranmeldung am Empfang buchbar. Noch exklusiver ist die Variante „Premium“. Sie umfasst zusätzlich als ganz besonderes Verwöhn-Erlebnis eine 15-minütige Wellness-

Massage mit kostbarem Gold-Öl. Es legt sich hauchzart schimmernd auf die Haut und „veredelt“ jede Berührung und jeden sanften Handgriff.

Zurück bleibt ein wunderbares Gefühl von Wärme, Harmonie und Zufriedenheit.

Die Arrangement-Variante „Premium“ muss vorab gebucht werden, damit die Massage individuell eingeplant werden kann, (Tel. 09573/9619-30, Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr oder per E-Mail termin@obermaintherme.de). In beiden Varianten ist das Winter-Arrangement bis 28. Februar 2026 buchbar und damit auch eine wundervolle Weihnachtsgeschenk-Idee für „goldige“ Menschen, die einem am Herz liegen.

Alle Infos: Obermain Therme, Am Kurpark 1, 96231 Bad Staffelstein, Telefon 09573/9619-0, E-Mail: service@obermaintherme.de (www.obermaintherme.de).

Weihnachtsgeschenke, die glücklich machen

Wer würde nicht träumen von einem perfekten Tag, der Wellness, Kulinarik, Entspannung und ein bisschen Luxus aufs Schönste miteinander verbindet? Von einem Tag, an dem man einfach nur in vollen Zügen genießen darf? Solch wunderbare Erlebnisse machen einfach glücklich. Man kann also Glück zum Weihnachtsfest verschenken – in Form von Gutscheinen für das Eintauchen in Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole, „ausgezeichnete“ Sauna-Erlebnisse oder auch rundum verwöhnende Beauty- und Wellness-Rituale. Bewährte Klassiker und auch Neuheiten stellt die Obermain Therme Bad Staffelstein jetzt in ihrer neuen Weihnachtsbrochure und im Internet-Shop vor (www.obermaintherme.de/shop). Da gibt es luxuriöse Arrangements wie „Goldrausch“, „Ein schöner Tag am Meer“ oder das „Meeresrauschen für Zwei“, die einen ganzen Tag voller Glück und Romantik versprechen – Bauchkribbeln inklusive. Das neue winterliche Jahreszeiten-Arrange-

ment „Gold“ zum Auftakt ins Jubiläumsjahr „40 Jahre Obermain Therme“ ist ebenfalls etwas ganz Besonderes. Mit ganztägigem Bade- und Saunavergnügen, „Kleiner Extrafreude“, Zwei-Gänge-Menü, Wellnessmassage und goldenen Akzenten macht es den

Beschenkten sicher viel Freude. Ebenfalls neu ist in diesem Jahr das „Frühstück am Meer für Zwei“, ein umfangreiches Schlemmerfrühstück in Kombination mit ganztägigem Bade- und Saunaspaß. Wer ganz besonders viel Glück an zwei liebe Menschen ver-

schenken will, wählt das luxuriöse Day Spa-Arrangement „Mehr als Meer“ für Zweisamkeit „All Inclusive“.

Es enthält neben grenzenlosem Bade- und Saunavergnügen pro Person eine Salz-Stempel-Massage, ein hochwertiges 12/52°-Kosmetikprodukt sowie alle Speisen und alkoholfreien Getränke. Liebevoll ausgewählte Einzelanwendungen sind aber auch schöne Weihnachtsgeschenke: ein entspannendes und durchblutungsförderndes Körper-Peeling mit Bad Staffelter Salz zum Beispiel oder eine verführerisch duftende Schokoladen-Sole-Massage mit feinsten Schokolade der Traditions-Confiserie Storath. So einfach kann es sein, jemand glücklich zu machen!

Den Gutschein über das gewählte Präsent kann man direkt im Online-Shop individuell mit Bild und Text gestalten und dann selbst ausdrucken oder einen fertig gedruckten Gutschein im Shop oder telefonisch bestellen.



Glück zum Weihnachtsfest verschenken? Möglich ist das in Form von Gutscheinen für das Eintauchen in Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole.

Foto: Obermain Therme / Ronny Kiaulehn

SOLEICHT
VERSCHENKT
MAN GLÜCK:



www.obermaintherme.de/shop

„Troubadix“ singt den Weg frei

Der 1987 ins Leben gerufene Staffelsteiner Karnevalsclub (SKK) übernahm am Dienstag, 11.11., um 11 Uhr 11 pünktlich das Regiment für die närrischen Tage in Bad Staffelstein. Nachdem die Hindernisse vor dem Sitzungssaal beseitigt waren, standen alle vor einem lachenden Bürgermeister Mario Schönwald. „Gibst du den Schlüssel her, oder sollen wir unsere Allzweckwaffe „Troubadix“ einsetzen?“, fragte der SKK-Präsident Michael Graß das Stadtoberhaupt.

Sogleich begann Troubadix (Karin Hellmuth) mit ihrem schrecklichen Gesang: „Sei begrüßt, oh Bürgermeister, den gleich verlassen dich die guten Geister, vergiss den Sprung in deiner Schlüssel, und rück raus den Rathausschlüssel. So einer wie ich ist dir bestimmt noch nie begegnet, ich kann sogar singen, dass es hier herinnen regnet!“

Bürgermeister Schönwald konnte diesen unerträglichen Gesang nicht lange aushalten und gab den Rathausschlüssel schließlich heraus. Mit lautem Geschrei und dem Schlachtruf „SKK-ra-ra-ra“, stürmten die Narren den historischen Rathaussaal. Maggimix (Margit Schnapp) braute vor Ort einen Trank, der am Bürgermeister ausprobiert wurde.

Auf das diesjährige Motto „Caesar & Kleopatra – Antike Welt beim SKK“ bezogen, wurde der Bürgermeister zum „Römischen Imperator Marius Bellus Saltus“ und der Zweite Bürgermeister Holger Then zu „Then anchamun“.

„Staffelstaa först!“

Michael Hess verließ nun eine Reihe von Verordnungen, die mit dem 11.11. um 11 Uhr 11 in Kraft traten. So hat jeder die Pflicht, sich karnevalistisch zu kleiden. Nach dem Vorbild der Zollpolitik von Donald Trump wird die Einfuhr außerstädtischer Biere mit 11 Prozent Strafzöllen belegt. Die Maßnahme soll zur Absatzförderung Staffelsteiner Biere dienen – „Staffelstaa först!“. Zur Gewährleistung einer vollen Adam-Riese-Halle am SKK-Faschingsball wird das von



Es ist der 11.11. um 11 Uhr 11: Die Narren und Närrinnen des SKK stürmen das Rathaus. Foto: Andreas Josef Klemenz

der Bundesregierung diskutierte Wehrpflicht-Losverfahren umgesetzt – jeder 11. Gemeindebürger muss demnach eine Eintrittskarte kaufen.

Die Bezeichnung des Döbertengrundes als „Land der Nüsse“ wird in „Tal der Bierkönige“ (Valis Regum Cerevisiae) umbenannt, da mittlerweile der dritte Amtsinhaber in Folge aus Uetzing kommt. Das Narrenvolk protestiert sich ab sofort mit einem alten antiken Trinkspruch zu, der übersetzt lautet: „Wer gut trinkt, lebt gut – wer gut lebt, kommt in den Himmel.“ Laut fränkischer Fastnachtstradition werden dabei die Frauen den leichten Teil und die Männer im Anschluss den schwierigen Part sprechen. Die Frauen: „Qui bene bibit, bene vivit – qui bene vitit, in caelum venit.“ Die Männer: „Salut“.

Da der bisherige Stadtrat seit Jahren nicht in der Lage war, ein einheitliches Beschilderungssystem auf den Weg zu bringen, wird dies nun sofort vom SKK umgesetzt. Bereits am Nachmittag wurde der erste Wegweiser auf dem Marktplatz aufgestellt. Zum Erreichen eines hohen Verständlichkeitsgrades finden dabei ausschließlich Piktogramme Anwendung – nach antikem Vorbild als Hieroglyphen. Natürlich wurde auch die Stadtbild-Debatte aufgegriffen, die durch eine Äußerung von Bundeskanzler Merz ausgelöst wurde. „Ja, es gibt bei uns auch wirklich Orte, da möchten unsere Kinder am helllichten

Tag nicht hin“, erklärte Graß und zeigte dazu Bilder von Lichtenfels und Coburg.

Seit einiger Zeit geht auf den Social-Media-Plattformen die sogenannte „Baumpflanz-Challenge 2025“ viral. „Vereine, Unternehmen oder Personen stellen dort Videos oder Filme online, auf denen sie einen Baum pflanzen. Gleichzeitig fordern sie andere Vereine, Unternehmen oder Personen auf, innerhalb einer Frist mitzumachen. Der SKK ist vor 11 Tagen von den Staffelsteiner Ministranten nominiert worden. Eigentlich wollten wir nicht mitmachen. Wir sind aber ein Spaßverein und werden deshalb gleich drei Präsidentenbäume pflanzen“, erklärte Graß. Sogleich wurden ein „Williams Christ“, ein „Zwetschger“ und ein „Obstler“ gepflanzt. Anschließend nominierte der Präsident Graß die EKG, die Kultur- und Freizeitfreunde und die Schlappen (Freunde der Geselligkeit).

SKK-Kurznachrichten

In den SKK-Kurznachrichten berichtete Michael Hess von einer archäologischen Sensation bei Grabungsarbeiten in Ägypten, von einer Wirtschaft in Horsdorf, die Tatort-Drehort wurde, vom närrischen Betriebsjubiläum der Klosterbrauerei Trunk sowie vom Mega-Saunabau in der Obermain Therme. Die Ortsbevölkerung von Stadel zeigte sich erfreut, dass sie bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt

endlich einen Gehweg bekommt. Wenn auch bislang in Stadel nie etwas los war, kann man künftig wenigstens abends den Gehsteig hochklappen.

Bei der letzten Klausurtagung der CSU auf Kloster Banz wurde über eine Änderung der kommunalen Wahlgesetzgebung beraten, mit dem Ziel, durch neue Bekanntmachungsformate von Wahlergebnissen bei der Bürgerschaft mehr Interesse am Wahlvorgang zu erreichen. Favorisiert wurde das Procedere der Papstwahl, wo je nach Wahlausgang weißer oder schwarzer Rauch aus dem Kamin austritt. Einen lokalen Probelauf soll es bei der Bürgermeisterwahl im März geben, da wird die Bratwurstbude auf dem Staffelsteiner Marktplatz in den Fokus der Politik rücken.

„Schwarzbuch“-Extraausgabe

„Für die passenden Rauchfarben zeichnet der stadtbekannte Grill- und Rauch-Sommelier Metzger Michl verantwortlich, der hierfür an einer Zusatzqualifikation teilnahm“, erklärte Hess. Auch in diesem Jahr hat der Bund der Steuerzahler ein sogenanntes „Schwarzbuch“ herausgebracht, in dem die Verschwendung öffentlicher Steuergelder durch die öffentliche Hand angeprangert wird. Neu in diesem Jahr ist, dass eine Extraausgabe nur für die Stadt Bad Staffelstein aufgelegt wurde. Michael Hess ging dabei auf das Bahnhofsgelände, das Milas-Projekt, das Leerstandsmanagement und das Bären-Areal ein. Der SKK hat in der Vergangenheit immer wieder tragbare Nutzungsmöglichkeiten für das Areal aufgezeigt, die jedoch nie Anklang fanden. Der diesjährige Vorschlag des SKK wäre der Umbau zur „Franz Kraus Kaserne“. Es wurden bereits Kontakte mit dem Verteidigungsministerium aufgenommen. Dort sei man begeistert und meine, es könnte gleich das „11. Bierleer Bataillon“ einziehen. Oberst Schluck-Specht würde der neue Standort Kommandeur werden, die Ausbildung der Rekruten könnte Hauptfeldwebel „Peter Hacke-Dicht“ übernehmen. Das Gelände wäre für eine Kaserne mit Übungsgelände prädestiniert, wie Luftbilder zeigten.

Andreas Josef Klemenz

Althoff & Spatscheck OHG – Mit starken Partnern für Sie da!

Unsere Standorte:

96231 Bad Staffelstein
96215 Lichtenfels
E-Mail: althoff-spatscheck@allianz.de
www.althoff-spatscheck-allianz.de

Allianz 

W&W wüstenrot

AOK 

Wasser und Abwasser im Fokus

Um die Leistungsfähigkeit des Wasserleitungsnetzes der Stadt Bad Staffelstein brauchen sich die Stadträtinnen und Stadträte dieser Tage keine Sorgen machen: Das stellte Umweltingenieur Sebastian Kaufmann bei der jüngsten Sitzung deutlich heraus. Auch für die Feuerwehren dürfte im Fall der Fälle ausreichend Löschwasser vorhanden sein. Dagegen wird die strategische Kanalsanierung in den kommenden Jahren noch Millionen-summen verschlingen. Stadtbaumeister Johannes Schmidt blickte insgesamt auf die vielen dringlichen Projekte im Bereich der Infrastruktur, bei denen Zeit, aber auch Geld wesentliche Faktoren sind.

„Vierorts sind die Netze marode“, blickte Schmidt auf die deutschlandweite Situation. Das stellt viele Kommunen vor eine Mammutaufgabe, nicht nur Bad Staffelstein – und das in Zeit klammer Kassen. Aber: „Es ist immens wichtig, dass in Infrastruktur investiert wird.“ Nicht zuletzt, weil es auch eine kommunale Pflichtaufgabe ist. Was also tun? „Wir betrachten mehrere Sparten gleichzeitig, um größtmögliche Synergien zu haben, um zu bündeln und aufeinander abzustimmen“, erläuterte der Stadtbaumeister. Wenn also eine Straße marode sei, sei es wichtig, auch den Zustand sowie die Leistungsfähigkeit der unterliegenden Abwasser- und Wasserleitungen zu kennen. „Ziel ist eine vernünftige Datenbasis.“ So lau-



Nach und nach wird das 160 Kilometer lange Kanalnetz in Bad Staffelstein und den Dörfern befahren. Nur so kann der Gesamtzustand professionell erfasst werden. Foto: Markus Drossel

fen in Bad Staffelstein viele Untersuchungen der Infrastruktur parallel. „Wir befahren die Kanäle mit Kameras, um den Zustand zu erfahren. Parallel wird die Kanal-Hydraulik ermittelt, um zu sehen, wo die Kanäle unterdimensioniert sind“, so Schmidt. Auch die Wasserleitungen werden auf Zustand und Leistungsfähigkeit überprüft, unter anderem aufgrund von Rohrbruchstatistiken und anhand der Infos zu den Werkstoffen der Leitungen sowie deren Einbau. Hierzu ging Johannes Kaufmann von „Baurconsult“ Haßfurt ins Detail, der eine hydraulische Berechnung des Wasserleitungsnetzes in der Kernstadt vorgenommen hatte.

Weitreichend gedeckt

Eine der Kernfragen dabei: Bricht der Versorgungsdruck unter Spitzenlasten ein oder ist er irgendwo gar zu hoch, was die Leitungen auf Dauer schädigen kann? Und reichen die Leitungen überhaupt für die Löschwasserversorgung aus? Bei beiden Themen konnte Kaufmann Entwarnung geben: Die 1326 Kubikmeter, die statistisch täglich für die 6100 Einwohnerinnen und Einwohner Bad Staffel-

steins mit Oberau und Rothof gebraucht werden, sind auch künftig vorhanden, die statischen Druckverhältnisse von 4,25 bis 7,45 bar lassen auf keinen Druckmangel schließen. Da hat Kaufmann die Bedarfssteigerung, die Großverbraucher, wie Schön-Klinik und Obermain Therme, Kurhotel oder AquaRiese, die Kurzzeitspitzen und dergleichen schon berücksichtigt. Und der Feuerlöschbedarf ist mit 13,3 Litern pro Sekunde (48 Kubikmetern pro Stunde) weitreichend gedeckt.

Eingeschränkte Druckverhältnisse gibt es lediglich im Bereich östlich der Autobahn, unmittelbar auf der Behälterfallleitung. Wie es in den Ortsteilen aussieht, war jedoch kein Bestandteil der Untersuchung. Lediglich in Richtung Schönbrunn und Unterzettlitz wurde untersucht, aber auch nicht die gesamten Ortsbereiche. Die Ergebnisse aber waren zufriedenstellend. Carsten Mikosch vom Erlanger Ingenieurbüro ISAS ging auf den Zustand des Kanalnetzes ein, der alle zehn Jahre überprüft werden müsse. „Wir müssten bis Ende 2029 mit der Kanalsanierung fertig sein, aber das wird uns nicht gelingen“, so der Stadtbau-

meister. Das liege daran, dass es vielerorts die Erstsanierung des städtischen Kanals sei, so Mikosch.

Wo heuer saniert wurde

Das kostet Zeit – und viel Geld. 700.000 bis 750.000 Euro hat Bad Staffelstein in den Vorjahren jährlich investiert, um zwei Bauabschnitte zu realisieren, aufgrund der Haushaltslage wird es künftig nur noch ein Abschnitt sein. Allerdings sinkt mit der neuen RZWAS25 die Förderung von maximal 90 auf nunmehr 70 Prozent. Mittlerweile abgeschlossen wurden die Kanäle in Wolfsdorf und Unnersdorf, ein Rest dort im Folgeabschnitt“, so Schmidt. „In Planung sind voraussichtlich der Rest von Schönbrunn, dann Horsdorf, Loffeld und End, danach Kaider und Grundfeld.“ Zuvor aber müssen die 160 Kilometer Leitungsnetz aber erst einmal Stück für Stück befahren sein. „Als wir vor zehn Jahren damit angefangen haben, gab es noch keine digitale Kanalnetzkarte“, so Mikosch. Je mehr Kanalstrecke befahren wurde, desto länger wurde diese: Immer wieder tauchten neue Teilbereiche auf. „Mittlerweile sind 70 Kilometer untersucht, davon sind 25,5 Kilometer sanierungsbedürftig. Davon wiederum haben wir sieben Kilometer saniert beziehungsweise gerade in Planung“, informierte Stadtbaumeister Schmidt. „Es hat sich also schon einiges getan“, bekräftigte Experte Carsten Mikosch. „Wenn man zu lange wartet, geht es oft nicht mehr ohne graben: Dann hilft nur noch der Bagger“, so Mikosch. Das wird dann besonders teuer. Dennoch: Der Beschluss, im Vorgriff auf den Haushalt des kommenden Jahres 655.000 Euro für nur den einen Bauabschnitt 7 inklusive Kanalbefahrung zur Verfügung zu stellen, fiel an diesem Abend einstimmig.

Markus Drossel


Gesundheitsteam Bad Staffelstein
medizinischer Fachhandel · Hilfsmittelversorgung
...Ihr Partner vor Ort

- aufsaugende und ableitende Kontinenzversorgung
- Wund- / Stomatherapie
- Enterale Ernährung
- medizinische Kompressionsstrümpfe
- Hilfsmittelversorgung: Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten, Dusch- und Toilettenstühle ...
- Rollstuhlverleih
- kostenloser Lieferservice




Gesundheitsteam Bad Staffelstein
medizinischer Fachhandel · Hilfsmittelversorgung

...Ihr Partner vor Ort



Probleme mit Ihrer Stomaversorgung? Hautprobleme – Sie haben eine Wunde, offene Beine? Fragen zum Thema Kontinenzversorgung, med. Kompressionstherapie, enterale Ernährung? Rufen Sie uns an – unverbindlich, kostenlos! Wir sind die kompetenten Ansprechpartner für Sie! Außerdem bieten wir an: Beckenbodentraining für Mann und Frau!

**Marion Löhlein – Bahnhofstraße 79 – 96231 Bad Staffelstein
Tel. 0 95 73 / 3 31 76 26 – Mobil 01 51 / 44 50 63 27 – E-Mail info@gesundheitsteam-badste.de**

Enterostoma-, Kontinenztherapeutin WCET | Wundtherapeutin n. ICW | Beckenbodentherapeutin EBPFT

Angebot für Senioren

„Zusammen im Quartier“ lädt am Mittwoch, 26. November, zum Bingo-Spielenachmittag ein.

Die Regeln für „Bingo“ sind denkbar einfach. Jeder Teilnehmer erhält ein Kärtchen. Es wird eine Zahl gezogen und vorgelesen und die Spieler legen auf die jeweilige Zahl ein Spielplättchen. Wer als Erstes eine Reihe waagrecht, senkrecht oder diagonal voll hat, ruft laut „Bingo“ und hat die Runde

gewonnen. „Bingo“ macht nicht nur sehr viel Spaß, sondern fördert auch die kognitiven Fähigkeiten, die Konzentration, die Koordination zwischen Auge und Hand sowie die Reaktionsfähigkeit, besonders wichtig jedoch ist das Gemeinschaftserlebnis. Sie können in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen einen netten Nachmittag verbringen. Bingo ist ein unterhaltsames und herausforderndes Spiel, das Senioren

helfen kann, geistig und sozial aktiv zu bleiben. Es ist ein Spiel, das leicht zu erlernen ist. Beginn ist um 15 Uhr im „In der Heimat wohnen Haus“ im Nachbarschaftsraum, Viktor-von-Scheffel-Straße 10, in Bad Staffelstein.

Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich. Bei Fragen können Sie sich an die Quartiersmanagerin Katja Brade unter der Telefonnummer 09573/3302780 wenden. (red)

Der Nikolaus kommt

Der Nikolaus besucht die Kinder der Kultur- und Freizeitfreunde am Samstag, 6. Dezember, um 17 Uhr im „Angerstüba“, in der Angerstraße 57.

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur im „Angerstübla“ in Bad Staffelstein während der Öffnungszeiten (Di., Mi., Fr. und So. ab 16 Uhr) mit gleichzeitiger Entrichtung des Unkostenbeitrages möglich.

Der Nikolaus freut sich auf viele Kinder. Die Nikolausfeier wird von der Klampfengruppe musikalisch umrahmt. (red)

Basar für Kommunionkleidung

Eltern, die für ihre Kinder im kommenden Jahr die passende Kommunionkleidung suchen, sollten sich den Samstag, 17. Januar 2026, vormerken. Von 9 bis 11 Uhr veranstaltet der katholische Kindergarten Sankt Anna in Bad Staffelstein einen Basar für Kommunionausstattung.

Neben Kleidern, Anzügen und Hemden, stehen dort auch festliche Schuhe und Haarschmuck zur Auswahl. Die Erlöse aus dem Basar kommen in voller Höhe den Kindern der Kita Sankt Anna zu Gute. Wer seine gebrauchte Kommunionkleidung verkaufen möchte, kann diese am Freitag, 16. Januar, zwischen 17 und 18.30 Uhr, im Kindergarten abgeben. Für jedes Kleid oder jeden Anzug wird eine Annahmgebühr von 2,50 Euro erhoben, dasselbe gilt ab fünf Einzelteilen wie Hemden oder Haarschmuck. Der Verkaufserlös wird am

Samstag, 17. Januar, zwischen 11.45 und 12.45 Uhr ausgezahlt, nicht verkaufte Artikel können zu dieser Zeit abgeholt werden. Es wird eine Provision von 15 Prozent des Verkaufserlöses einbehalten. Bei Fragen stehen Monique Gernert gerne unter Tel. 0160-92868474 und Ramona Zahn, Tel. 0170-7474876, vom Kita-Team, zur Verfügung. (red)

Offene Türen

Am Freitag, 28. November, lädt die Kita Bad Staffelstein zum Tag der offenen Tür ein. Von 15 bis 17 Uhr haben Interessenten die Gelegenheit, die Einrichtung in Ruhe kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich austauschen und einen ersten Eindruck gewinnen.

AGRARHANDEL Hellmuth

Bereit für den WINTER?

Wir bieten

FETT- & STREUFUTTER,
SONNENBLUMENKERNE,
MEISENKNÖDEL UVM.,
STREUSALZ, GRILLKOHLE



An der Lauter 18
96231 Bad Staffelstein
Tel. 09573 34684

Andrea's Wollparadies

Inhaberin: Andrea Winkelmann

Bamberger Straße 15
96231 Bad Staffelstein
Telefon 09573/235277

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag
9 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Samstag 9 - 13 Uhr

Maler Petratschek

Tapezier-Verputz-Lackierarbeiten
seit 1998

☎ 095 73 / 23 90 16, 01 71 / 196 42 11
96231 Bad Staffelstein
www.prima-renovierung.de
- PREISWERT -

Nähstube

Änderungsschneiderei
Reinigungsannahme
Kleiderwaren
Bischof-von-Dinkel-Str. 12
96231 Bad Staffelstein
Mo-Fr.: 09:00 - 12:30
14:30 - 18:00
www.naehstube-ste.de

Impressum

Adam-Riese-Bote

Herausgeber und Verlag:
MPO Medien GmbH

Geschäftsführung:
Renate Dempfle

Redaktion:
Markus Drossel (Redaktionsleitung),
Kornelia Herrmann
Telefon 09571 / 788-33, -25
Fax 09571 / 788-24
redaktion@obermain.de

Verantwortlich für die Inhalte der Stadt
Bad Staffelstein (Amtliches):
Erster Bürgermeister
Mario Schönwald

Postanschrift:
Bahnhofstraße 14, 96215 Lichtenfels
Telefon 09571 / 788-50

Leiter B2B-Vermarktung:
Thomas Rumler

Leiter Kundenmanagement und
Marketing:
Ludwig Wiesmann

Druck:
DZO Druckzentrum Oberfranken, Bamberg
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
vorheriger Genehmigung des Verlages.
Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Lichtenfels.

K Ü C H E N Bad Staffelstein

Bamberger Straße 35
Tel. 0 95 73 - 331 53 60



– schüller® – Küchen Qualität
aus Franken
– LEICHT – Die Architektur-
küche

Unser Team

braucht Verstärkung m/w/d:

Küchenfachberater

(mit Erfahrung im Verkauf)

4½ Tage Woche – Samstag frei!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbungsunterlagen, per Mail an:
info@kuechen-kurzbach.de

www.kuechen-kurzbach.de

„Zu schnell, zu gefährlich, zu laut“: für Tempo-Limit

Einige Anwohner der Horsdorfer Straße trafen sich im Rathaus: Sie hatten mit Erstem Bürgermeister Mario Schönwald einen Termin für eine Unterschriftenliste-Übergabe vereinbart. Doch nicht nur das: Man überreichte dem Bürgermeister auch ein Schreiben an den „Sachbearbeiter Verkehr“ der Polizeiinspektion Lichtenfels, Michael Lang.

Das Thema war das Gleiche: Der ausdrückliche Wunsch nach einer Reduzierung der Geschwindigkeit in der Horsdorfer Straße von derzeit 50 auf 30 Kilometer pro Stunde. „Meine

Frau und ich sind seit einem Jahr Bürger von Bad Staffelstein, Bürger füllen die Stadt, Bürger beleben die Stadt – dann sollten sie auch in einer bürgerfreundlichen Stadt leben“, stellte sich Roland Eichhorn vor.

Er wohnt nahe des Marktplatzes in der Horsdorfer Straße, bekommt hautnah mit, wenn Fahrzeuge nochmal „auf Gas drücken“, um trotz Gelb-Phase an der Ampel durchzukommen. Schmale Gehwege, die an Müllabfuhrtagen durch die herausgestellten Mülleimer noch enger werden, Lärm und Abgase, nicht angepasste Geschwindigkeit von Autos und größeren Fahrzeugen – all das möchten sie und ihre Unterstützer nicht mehr hinnehmen.

Das komplette Haus wackelt

Die Familie von Tobias Schütz etwa wohnt am Ende der Horsdorfer Straße Richtung Kreisel: Hier würden die Fahrzeuge noch sehr schnell einfahren. „Wenn die Laster hereinfahren, wackelt manchmal das komplette Haus“, ist Familienvater Tobias Schütz besorgt. Er parkt deswegen seit einiger Zeit direkt auf der Straße, um die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs herauszunehmen. „Da ist auch ein Spielplatz – muss man erst warten, bis was passiert?“, fragt Tobias Schütz. Sein Kind könne hier nicht alleine über die Straße gehen. Bürgermeister Mario Schönwald nimmt die Sorgen ernst. Die Stadt Bad Staffelstein hat vor einiger Zeit ein Verkehrsgutachten bei der zuständigen Stelle der Polizei-Inspektion Lichtenfels in Auftrag gegeben. Die Beamten werten Statistiken zu Unfallgeschehen



Die Horsdorfer Straße wird zum Marktplatz hin sehr eng und somit die Gehsteige auch.
Foto: Monika Schütz

aus, prüften (verdeckt) Geschwindigkeit, Risiken und Gefahrenlagen. Das Ergebnis kam im Mai: Man kam in dem Gutachten zu dem Schluss: „...die Auswertung der verdeckten Messung ergab, dass 85 Prozent der Verkehrsteilnehmer die zulässige Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der Toleranz einhalten, bzw. erheblich unterschreiten ... Eine Gefahrenlage ist auf der Horsdorfer Straße im angegebenen Bereich nicht zu erkennen. Eine das allgemeine Risiko erheblich übersteigende Gefahrenlage konnte auch bei einem Ortstermin ...nicht festgestellt werden“. Mit diesem Gutachten sind die Unterstützer des Anwohnerbegehrens aber nicht einverstanden. Sie nennen unter anderem die schmale Straße ohne Mittelstreifen, den engen Gehsteig sowie enge Grundstücks- und Hofausfahrten als Gefahrenlage. Gefährdet seien besonders Senioren mit Rollator oder Rollstuhl, Kinder sowie Mütter mit Kindern. Man könne sich auch drastischere Maßnahmen vorstellen, um die gefahrene Geschwindigkeit und den

Verkehrslärm zu reduzieren, so der Tenor der Gruppe. Kathrin Greiner: „Wir wohnen 24/7 hier!“ Bürgermeister Schönwald nahm die Liste mit den knapp 50 Unterschriften entgegen, sowie den Widerspruch gegen das Verkehrsgutachten, den er bei der Polizeiinspektion Lichtenfels abgeben werde. „Ihr seid nicht die Ersten, die wegen der 30 Stundenkilometern da sind. Unser Mess-Gerät hängt draußen – es sind ein paar Ausreißer dabei“, sagte Schönwald.

Das Gutachten stütze sich auch auf die Statistik, die in den vergangenen Jahren keine über dem Durchschnitt liegende Zahl an Verkehrsunfällen aufweist. Schönwald befürworte die Nord-Ost-Spange, auch um den Verkehr um die Kernstadt herumzulenken. Das wollten die Anwesenden nicht unbedingt – ihnen würde schon eine Geschwindigkeitsreduzierung helfen. Bürgermeister Schönwald versprach, das Anliegen in einer der nächsten Stadtratssitzungen zum Thema zu machen.

Monika Schütz

Mönchshof
Echte Bauspezialitäten

DORFGASTHOF
„Zum Löwen“
Uetzinger Straße 1
96215 Oberlangheim
Tel. 09576/378
www.dorf-gasthof.de

Ab 11 Uhr Mittagstisch
durchgehend warme
und kalte Speisen

Braten, Steaks, Fisch,
vegetarische Gerichte,
hausgebackene Torten
und Kuchen.
Fränkische Brotzeiten
Montags Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Sonja u. Alfred Dinkel

Bräustüberl
Mi.-So. von 10 bis 20 Uhr geöffnet.
Mo. + Di. Ruhetag

- Hausmacher-Brotzeiten
- Unsere süffigen Biere vom Fass:
Nothelfer Trunk Dunkel
Nothelfer Pils
Nothelfer Bio-Weisse
Nothelfer Lager

Aktuelle Öffnungszeiten finden
Sie unter brauerei-trunk.de

Brauerei Trunk
Inhaber Andreas Trunk
Alte Klosterbrauerei · Vierzehnheiligen 3
96231 Bad Staffelstein · Tel. 09571 3488

Haustüren
Individuell in Holz oder Alu

Einbruchschutz RC 2
Energieeffizient
Haustürvordächer

Büro & Ausstellung:
Roth 16
96199 Zapfendorf
Tel.: 09547-8927

GLASagentur Tremel
Handel & Dienstleistung

www.glasagentur-tremel.de

Weihnachtsbaum vor dem Rathaus



Foto: Barbara Haas

Die städtischen Arbeiter transportierten am Montag die dicht gewachsene Douglasie zum Marktplatz und stellten sie wie alljährlich vor dem historischen Rathaus auf. Der Baum hat eine stattliche Höhe von 19 Metern und wird ab dem ersten Adventssonntag mit 1000 LED-Lichtern in einem besonderen Glanz erstrahlen.

Unser herzlicher Dank gilt dem Spender Herrn Lay aus Prächting. Sollten Sie in Ihrem Garten oder auf einem Grundstück einen zu hoch gewachsenen Nadelbaum besitzen, den Sie gerne für die nächste Weihnachtsbaumaktion 2026 stiften möchten, informieren Sie bitte unsere Kollegen im Bauamt, Tel. 41-43. Herzlichen Dank.

Spatenstich für Hortneubau in Unnersdorf – „Investition in die Zukunft“



Foto: Georg Geuß

Am 30.10.2025 wurde mit dem Spatenstich der offizielle Startschuss für den Hortneubau in Unnersdorf gegeben. Hier entsteht neben dem bestehenden Schulgebäude der Ivo-Hennemann-Schule ein viergruppiger Hort als Erweiterung des bestehenden Angebots und zur Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung. Der Neubau wird mit dem bestehenden Schulhaus verbunden und das Bestandsgebäude

im Anschluss an die Neubaufertigstellung saniert. Den Betrieb der neuen Hortgruppen wird der BRK-Kreisverband Lichtenfels übernehmen, der auch die benachbarte Kindertagesstätte „Haus des Kindes Banzgau“ betreibt, was eine optimale Vernetzung von Schule, Hort und Kindertagesstätte möglich macht. Bürgermeister Mario Schönwald dankte allen am Bau beteiligten, insbesondere dem Planungsteam um Jürgen Kolb vom Architekturbüro Müller aus Kronach und der Firma Angermüller aus Untersiemau, die den Rohbau für den Neubauteil erstellt. Nachdem der Schulbetrieb im direkt angrenzenden Altbau teil während der Baumaßnahme weiterläuft, sprach Schönwald auch Schulleiterin Beatriz Barrientos Patiño seinen Dank für das hervorragende Miteinander zwischen Schule und Stadtverwaltung sowie das Verständnis für punktuelle Einschränkungen aus.

Die Fertigstellung des Neubaus ist bis zum Sommer 2027 geplant. Die Sanierung des Bestandsschulhauses schließt daran an. Insgesamt sind für das Projekt 12,9 Mio. € eingeplant, die Bürgermeister Schönwald beim Spatenstich als „richtige und wichtige Investition in die Zukunft“ bezeichnete.

Einweihung Mobilfunkmast Banzgau



Foto: Monika Schütz

Am 10.11.2025 wurde der von der Stadt Bad Staffelstein neu errichtete Mobilfunkmast nahe Altenbanz feierlich in Betrieb genommen. Nachdem die Provider Telekom und Telefónica bereits aktiv vom neuen Standort aus senden, wird Vodafone als dritter Provider das Angebot voraussichtlich ab dem ersten Quartal 2026 komplettieren. Die Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern im Rahmen des Bayerischen Mobilfunkförderprogramms gefördert. Die anwesenden Vertreterinnen des Mobilfunkzentrums Bayern betonten die gelungene Umsetzung und die Tatsache, dass es der Stadt Bad Staffelstein gelungen ist, alle drei Mobilfunkanbieter anzubinden.

Erster Bürgermeister Mario Schönwald dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bei diesem Gemeinschaftsprojekt und freute sich zusammen mit den anwesenden Stadträten und Ortsprechern über die Versorgung der Ortschaften Altenbanz, Stadel und Püchitz mit stabilem Mobilfunk.

96231 Bad Staffelstein
Marktplatz 1; Postfach 1208
Telefon: (0 95 73) 41 - 0
Telefax: (0 95 73) 41 - 70
E-Mail: info@bad-staffelstein.de
Öffnungszeiten Rathaus
Montag bis
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Wir sind auch außerhalb dieser Zeiten für Sie da. Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO), Behinderung durch Hecken, Sträucher und Bäume

Durch Hecken, Sträucher und Bäume aus Privatgrundstücken die in Straßen und Gehwege hineinwachsen kommt es immer wieder zu Behinderungen von Fahrzeugen und Fußgängern. Auch wird die Sicht und somit die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt. Nach ständiger Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes trifft den Eigentümer eines mit Bäumen bestandenen Grundstückes die Verkehrssicherungspflicht, soweit hierdurch Gefahren für Verkehrsteilnehmer entstehen. Er hat deshalb zur Vermeidung von Haftungs-fällen im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass von diesem Gelände – insbesondere wenn es an eine öffentliche Verkehrsfläche angrenzt, – keine Gefahr für andere ausgeht. Das Straßenrecht (Art. 29 Abs. 2 BayStrWG) verbietet darüber hinaus Anpflanzungen aller Art, soweit diese die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Ein Verstoß hiergegen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Die Stadt Bad Staffelstein fordert alle betroffenen Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte auf, zur Verhütung von Unfällen und Gefahren umgehend Abhilfe zu schaffen. Der lichte Raum über öffentlichen Verkehrsflächen muss mindestens vier Meter betragen. Äste und Sträucher dürfen nicht in Fahrbahnen und Gehwege hineinragen. Sollten die Besitzer der Anliegergrundstücke dieser Aufforderung nicht nachkommen, ist die Stadt Bad Staffelstein gehalten, zur Abwehrung von Gefahren und zur Sicherung des Straßenverkehrs das Zurückschneiden der Sträucher und Bäume auf Kosten der Eigentümer vornehmen zu lassen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 20.11.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Sie können Ihre Anliegen Herrn Ersten Bürgermeister Schönwald persönlich oder telefonisch vortragen. Wir bitten um vorherige Abstimmung des Termins unter Tel. 09573/41-12.

Volles Haus bei der Bürgerversammlung



Foto: Fabian Leppert

Am 30.10.2025 fand in der Adam-Riese-Halle die alljährliche Bürgerversammlung statt, bei der Bürgermeister Schönwald einen umfangreichen Überblick über die Ereignisse und Aktivitäten des letzten Jahres gab. Im Anschluss daran hatten die knapp 60 anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Wünsche und Anträge einzubringen, von denen viele sofort geklärt werden konnten und die übrigen Anliegen zur weiteren Bearbeitung mitgenommen wurden. Der erste Bürgermeister dankte abschließend für das große Interesse und die konstruktiven Beiträge.

Jahreshauptversammlung des Adam-Ries-Bundes e. V. in Bad Staffelstein



v. l.: 1. Vorsitzender des Adam-Ries-Bundes, Prof. Rainer Gebhardt, die mit dem Adam-Ries-Sonderpreis 2025 ausgezeichneten Professor Dr. Dr. Gunnar Berg und Schatzmeister Jörg Dörfel und 1. Bürgermeister Mario Schönwald

Foto: Adelheid Waschka

Am Samstag, dem 8. November 2025, wurde die Jahreshauptversammlung des Adam-Ries-Bundes im Stadtmuseum Bad Staffelstein durchgeführt.

Der Adam-Ries-Bund e. V. (ARB) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Annaberg-Buchholz im Erzgebirge, der sich die Erschließung, Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes, das seinen Ausgangspunkt im Schaffen des Rechenmeisters und sächsischen Bergbeamten Adam Ries (1492–1559) hat, zum Ziel setzt. Annaberg war im 16. Jahrhundert Adam Ries' Hauptwirkungsstätte. In der Vereinssatzung sind der Ausbau und die Vertiefung der Verbindungen zwischen Adam Ries' Wirkungsstätten festgeschrieben. So wurden die Mitglieder in diesem Jahr in dessen Geburtsstadt zu einem Besuch eingeladen. Bereits seit der Gründung des Vereins am 3. Oktober 1991 im alten Ratssaal des Annaberger Rathauses ist die Beziehung zwischen beiden Städten durch eine intensive Zusammenarbeit und regen Austausch geprägt. Zu den Gründungsmitgliedern zählen auch Joh. Alfred Meixner (+2018) sowie Georg Würstlein (+2023) aus Bad Staffelstein. Bundesverdienstkreuzträger Herr Meixner wurde als Beisitzer der Stadt Bad Staffelstein in den Vorstand berufen. 2004 wurde er vom Verein mit dem Adam-Ries-Sonderpreis „für seine umfangreichen Aktivitäten zu Adam Ries“ ausgezeichnet. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand 2009 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Seine Nachfolge als Beisitzerin trat Museumsleiterin und Stadtarchivarin Frau Adelheid Waschka an, die 2021 „für ihre umfangreichen Forschungen zum Rechenmeister Adam-Ries und seiner Familie“ ebenfalls mit dem Adam-Ries-Sonderpreis geehrt wurde. Derzeit zählt der Verein ca. 180 Mitglieder aus der gesamten Bundesrepublik, der Schweiz, Österreich, Belgien, Dänemark sowie den USA. Zahlreiche Mitglieder des Adam-Ries-Bundes aus verschiedenen Bundesländern und Gäste waren am Samstag der Einladung nach Bad Staffelstein gefolgt. Der Erste Bürgermeister, Herr Mario Schönwald, richtete Grußworte an die Anwesenden und würdigte die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Gemeinsam mit Frau Waschka informierte er über den Stand des Projekts „Adam-Riese Erlebnispfad“ in Bad Staffelstein, dessen Realisierung für das kommende Jahr geplant ist. Hierbei sollen übermannsgroße Darstellungen der Zahlen 0 bis 9 das Vermächtnis des berühmten Sohns der Stadt auf anschauliche und interaktive Weise erlebbar machen und zudem den Kurbereich noch enger mit der Innenstadt verbinden.

Als besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung können wieder die Ehrungen verdienstvoller Vereinsmitglieder gewertet werden. So wurde Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg mit dem Adam-Ries-Sonderpreis 2025 „für seine detaillierten wissenschaftlichen Expertisen zu den Annaberger Rechenmeisterkolloquien“ ausgezeichnet. Ebenfalls ein Adam-Ries-Sonderpreis wurde Betriebswirt Jörg Dörfel „für seine mustergültigen Tätigkeiten als Schatzmeister des Vereins und seinem umfassenden Einsatz bei der Betreibung des Museums“ verliehen.

Die Teilnehmer erwartete zudem ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte „Am Stadtturm“ wurde eine interessante Stadtführung „auf den Spuren von Adam Ries ...“ geboten. Anschließend ergab sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach der Mitgliederversammlung nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, den erlebnisreichen Tag mit einem Besuch des Stadtmuseums ausklingen zu lassen. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Frau Adelheid Waschka und ihrem Team für die perfekte Organisation, Bürgermeister Herrn Mario Schönwald für die Gastfreundschaft, sowie all denen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Bericht: Annegret Münch, Adam-Ries-Bund

Ehrung erfolgreicher Sportler und Musiker durch die Stadt Bad Staffelstein

Die Stadt Bad Staffelstein bittet alle Sport- und Musikvereine im Stadtgebiet Bad Staffelstein um Mitteilung, ob Mitglieder des Vereins aufgrund ihrer hervorragenden sportlichen / musikalischen Leistungen für die Ehrung, die im Februar 2026 stattfindet, in Frage kommen. Dazu aufgerufen sind ebenfalls Sport- / Musikvereine, deren Sportler / Musiker ihren Wohnsitz im Stadtgebiet Bad Staffelstein haben und die genannten Ehrungskriterien erfüllen. Ausgezeichnet werden Sportler / Musiker ausschließlich aus dem Stadtgebiet der Stadt Bad Staffelstein, die im Jahr 2025 bei den Bayerischen Meisterschaften und auf höheren Ebenen einen der ersten drei Plätze erzielten und junge Sportler / Musiker, die bereits den ersten bis dritten Platz bei den Oberfränkischen Meisterschaften oder Bezirksmeisterschaften erkämpften. Die entsprechenden Unterlagen sind bis spätestens 19.12.2025 an die Stadt Bad Staffelstein per Post oder per E-Mail an a.zimmermann@bad-staffelstein.de zu senden. Bei mehreren Abteilungen im Verein bitten wir, die jeweiligen Abteilungsleiter zu informieren. Danach eingehende Meldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Historischer Bildkalender Bad Staffelstein 2026 – diesmal „aus der Luft“ im Jahre 1957



Der Historische Luftbild-Kalender 2026 kann im Format DIN-A-4 bei „Buch + Papier Geis“ in der Bahnhofstraße, bei „Herzstücke“ am Marktplatz sowie im Stadtmuseum, Kirchgasse 16, zu den jeweiligen Öffnungszeiten zum Preis von 16,90 € erworben werden.

Stadtbücherei Bad Staffelstein sammelt über 1.000 Brillen für den guten Zweck

Ein starkes Zeichen gelebter Solidarität. Seit dem Start im Jahr 2024 wurden über 1.000 gebrauchte Brillen gesammelt – und das alles für einen guten Zweck. Die gespendeten Brillen werden über eine Hilfsorganisation aufbereitet und an bedürftige Menschen in Entwicklungsländern weitergegeben, die sich keine Sehhilfe leisten können. „Wir sind überwältigt von der Resonanz, dass so viele Bürgerinnen und Bürger ihre alten Brillen vorbeigebracht haben.“, freut sich das Team der Stadtbücherei. Mit dieser Initiative verbindet die Bücherei soziale Verantwortung mit gelebter Nachhaltigkeit: Was andernfalls in Schubladen verstauben würde, schenkt nun Menschen auf der ganzen Welt neue Lebensqualität – und buchstäblich klarere Sicht. Die Aktion läuft weiter: Wer alte Brillen zu Hause hat, kann sie weiterhin während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Bad Staffelstein abgeben. Fazit: Eine kleine Geste – mit großer Wirkung. Über 1.000 Mal „Danke“ an alle, die mitgemacht haben!

Personalversammlung der Stadt Bad Staffelstein



Foto: Jens Reuß

Ende Oktober fand die jährliche Personalversammlung der Stadt Bad Staffelstein mit der Gesamtbelegschaft in der Adam-Riese-Halle statt. Neben einer Datenschutzschulung erfolgte eine Rückschau auf die letzten 12 Monate und es gab interessante Informationen zu aktuellen und künftigen Projekten und Maßnahmen. Bürgermeister und Geschäftsleitung bedanken sich ausdrücklich für die hervorragende Zusammenarbeit und den großen persönlichen Einsatz des gesamten Teams der Stadt Bad Staffelstein und beim Personalrat mit Vorsitzendem Matthias Pospischil für die Veranstaltungsorganisation und das stets gute Miteinander.

Berechnung der Niederschlagswassergebühr

Die Stadt Bad Staffelstein bittet alle Grundstückseigentümer ihre neu an den Kanal angeschlossenen Grundstücksflächen wie z.B. Hausanbauten, Asphalt-, Beton- oder Pflasterflächen etc. zu melden. Hierzu ist ein Lageplan mit Angaben der Größe und Versiegelungsart der überbauten oder befestigten Flächen bei Frau Zeulner, II. Stock, Zimmer 13 (Tel. 09573-4128) vorzulegen. Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung selbstverständlich zur Verfügung.

Warnung vor Betrugsversuch

Die Stadt Bad Staffelstein warnt vor aktuellen Betrugsversuchen, bei der insbesondere Unternehmen im Stadtgebiet telefonisch und/oder per E-Mail kontaktiert werden. Unter dem Vorwand, Anzeigen für eine Broschüre, Stadtplan o.ä. für die Stadt Bad Staffelstein zu schalten, versuchen die Betrüger, Verträge abzuschließen. Teilweise werden sogar tatsächlich geschaltete Anzeigen der Unternehmen verwendet und mit Bezug darauf auf eine „Verlängerung“ der Anzeige gedrängt bzw. auf bestehende Verträge hingewiesen. Wir bitten die Betroffenen, sich nach einer solchen Kontaktaufnahme zunächst mit der Stadt Bad Staffelstein Tel. 09573 4116 in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob ein Betrugsversuch vorliegt und ggf. weitere Schritte einzuleiten.

Vorstellung des neuen KIS Buches „Kunst und Kultur Band 4“



v.l. Zweiter Bürgermeister Holger Then, Roswitha Jörig, Vorstand Hermann Hacker
Foto: Monika Schütz

Anfang November wurde das neue Buch „Kunst und Kultur Band 4“ der Kultur-Initiative Bad Staffelstein in der Alten Darre vorgestellt. Dieses kann in folgenden Vorverkaufsstellen zu 24,80 € erworben werden: Buch und Papier, Museum Bad Staffelstein, Promedia Fotografie + Design, Marienapotheke Karl Nusser und Dumpfrott Lichtenfels

Überprüfung des Grundrentenzuschlags

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert über angepasste Rentenbescheide ab Januar 2026

Wer lange gearbeitet oder andere von der gesetzlichen Rentenversicherung zu berücksichtigende Zeiten hat, erhält unter bestimmten Voraussetzungen zu seiner Rente einen Grundrentenzuschlag. Und zwar dann, wenn man einen unterdurchschnittlichen Verdienst erzielte und deshalb lediglich eine kleine Rente bezieht.

Deutsche Rentenversicherung prüft den Anspruch automatisch

Ein Antrag für den Grundrentenzuschlag ist nicht erforderlich: Ob ein Anspruch besteht, prüft die Deutsche Rentenversicherung (DRV) automatisch. Ob und in welcher Höhe der Grundrentenzuschlag gezahlt wird, hängt davon ab, wie hoch das Einkommen der Rentnerin/des Rentners und des Ehe- beziehungsweise eingetragenen Lebenspartners ist. Angerechnet wird das zu versteuernde Einkommen sowie der steuerfreie Teil von Renten und Versorgungsbezügen. Diese Daten werden in der Regel vom Finanzamt übermittelt. Angerechnet wird das monatliche Einkommen, das einen bestimmten Freibetrag übersteigt. Liegen dem Finanzamt keine Festsetzungsdaten vor, werden Renten und Versorgungsbezüge von der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) an die DRV übermittelt.

Überprüfung im Herbst

Jeweils zum 1. Januar wird das anzurechnende Einkommen überprüft. Hierfür meldet das Finanzamt bzw. die ZfA der DRV jeweils im Herbst das Einkommen des vorletzten Jahres. Aktuell meldet das Finanzamt somit die Einkommensdaten für das Jahr 2023, hilfsweise für das Jahr 2022. Das entsprechende Einkommen wird auf den Grundrentenzuschlag ab Januar 2026 angerechnet. Hierzu erhalten die Rentenberechtigten einen Bescheid. Alle Fakten im Überblick und einen umfassenden Fragen- und Antwortenkatalog findet man auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrentenzuschlag

Hintergrund: Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern betreut rund 1,7 Millionen Versicherte und 860.000 Rentnerinnen und Rentner. Mit ihren acht Auskunft- und Beratungsstellen und eigenen Rehabilitationskliniken bietet sie einen umfangreichen Service und hochqualifizierte Reha-Leistungen. Sie ist Verbindungsstelle für Brasilien, Portugal, die Republik Moldau, Rumänien und die Türkei.

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Meldung fehlerhafter Straßenbeleuchtungsanlagen – Angabe der Brennstellenummer

Die Firma Bayernwerk hat uns gebeten, auf der Meldung fehlerhafter Straßenbeleuchtungsanlagen auch die Brennstellenummer anzugeben, um die defekte Leuchte eindeutig ermitteln zu können. Wir bitten Sie daher, bei der Meldung im Stadtbauamt, Tel. 09573/4143 auch die Brennstellenummer mit durchzugeben. Diese befindet sich gut sichtbar am Mast der Leuchte.

Leistungsprüfung der FF Unnersdorf



Foto: Mario Schönwald

Mitte Oktober fand eine Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehr Unnersdorf statt. Erster Bürgermeister Mario Schönwald überzeugte sich dort persönlich vom Können der Feuerwehrmannschaft. Die Leistungsprüfung wurde mit Bravour bestanden und Bürgermeister Schönwald sprach allen Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Lob und Dank aus. Im Vorfeld wurde die Besichtigung durchgeführt.

Immer weniger Krankenhäuser: Bayerns Kurorte könnten Lücken schließen

München/Bad Füssing – Die von der Bundesregierung aktuell geplante Krankenhausreform lässt auch im Freistaat und gerade im ländlichen Raum weitere Klinikschließungen befürchten. Angesichts dieser Entwicklung und damit wachsender Versorgungslücken in ländlichen Regionen wächst die Bedeutung der mehr als 70 bayerischen Heilbäder und Kurorte. Mit deutlich mehr als 2.000 Ärztinnen und Ärzten, Therapeuten, Heilpraktikern und weiteren Gesundheitsdienstleistern, kombiniert mit einer bestens ausgebauten medizinischen Infrastruktur bieten sie der Bevölkerung abseits der Ballungszentren medizinische Kompetenz, die weit über den klassischen „Kuraufenthalt“ hinausgeht – und die künftig in wachsendem Maß einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung leisten kann. Trotz dieser wachsenden Bedeutung kämpfen die Kurorte seit Jahren um die notwendige Anerkennung und finanzielle Absicherung. „Unsere Heilbäder und Kurorte sind längst moderne Gesundheitszentren. Sie verfügen über Fachärzte, Therapeuten und spezialisierte Einrichtungen, die eine hochwertige ambulante und stationäre Versorgung ermöglichen – gerade dann, wenn das nächste Krankenhaus weit entfernt ist“, sagte Landrat Peter Berek, Präsident des Bayerischen Heilbäder-Verbands (BHV) am Rande einer Vorstandssitzung des Dachverbands der Kurorte im Freistaat im oberfränkischen Bad Rodach (Kreis Coburg). „Wenn wir die Gesundheitsversorgung der Zukunft lückenlos und finanzierbar gestalten wollen, dürfen wir diese Ressource nicht länger übersehen. Bayerns Heilbäder und Kurorte sind keine Kostenfaktoren, sondern Teil der Lösung“, erklärte der BHV-Präsident.

Prävention statt teure Nachsorge

Hinzu kommt: Heilwasser, Soole, Moor, Heilklima oder Wald-Gesundheit – die natürlichen Heilmittel der Kurorte – sowie deren Naturheilverfahren Kneipp oder Schroth sind wissenschaftlich anerkannte Instrumente zur nachhaltigen Gesundheitsvorsorge. Sie helfen, chronische Erkrankungen zu vermeiden oder deren Verlauf positiv zu beeinflussen – und tragen damit ebenfalls wirkungsvoll zur Dämpfung der Gesundheitsausgaben bei. „Jeder vermiedene Krankenhausaufenthalt, jede verhinderte Operation spart enorme Kosten für das Gesundheitssystem. Prävention ist die wirksamste Form der Kostendämpfung – und genau darin liegen die Kernkompetenzen unserer Kurorte“, verdeutlichte Verbandsgeschäftsführer Frank Oette. Auch Tobias Kurz, stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Heilbäder-Verbands sowie Bürgermeister von Europas übernachtungsstärkstem Kurort Bad Füssing in Niederbayern, machte deutlich: „Unsere Orte sind Zentren der Daseinsvorsorge. Wenn Politik und Krankenkassen Prävention wirklich ernst nehmen, führt kein Weg an uns vorbei. Heilbäder sind eine tragfähige Säule des Gesundheitssystems von morgen“, so Kurz.

Wirtschaftliche Stärke für den ländlichen Raum

Die im BHV zusammengeschlossenen Heilbäder und Kurorte sind überdies ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Freistaat. In oft strukturschwachen Regionen bieten sie 100.000 krisensichere Arbeitsplätze – ein großer Teil davon im medizinisch-therapeutischen Bereich – und erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund fünf Milliarden Euro.

Wie die Bevölkerung vor Ort vom Kurortstatus profitiert

Der Status als Heilbad wird nach Überzeugung der BHV-Verantwortlichen eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, die medizinische und therapeutische Versorgung in kleineren Städten auch künftig sicherzustellen. Das zeigt sich am Beispiel Bad Rodachs, wo der Vorstand des Bayerischen Heilbäder-Verbands tagte. In der Stadt mit rund 6.200 Einwohnern gibt es aktuell fünf Allgemeinärzte in zwei Praxen, dazu acht physiotherapeutische Praxen sowie jeweils eine für Ergotherapie und Osteopathie. „Für uns ist der Heilbad-Status ein immer wichtigeres Fundament, um diese medizinischen Angebote zu erhalten“, sagt Bürgermeister Tobias Ehrlicher. Gerade auch die enge Vernetzung im Verband trage dazu bei, die Versorgung

langfristig abzusichern und Perspektiven zu schaffen, betonte der Rathauschef.

Pressemitteilung des Sängerbundes Basis-Seminar Chorleitung

Ziel des Seminars ist es, elementare Fähigkeiten im Dirigieren sowie in Musiktheorie und Gehörbildung zu vermitteln. Am Nachmittag des dritten Basis-Kurstages nimmt der Vorsitzende oder ein Vertreter des Musikausschusses die kurze Prüfung zur „Chorleitungsassistenten im FSB“ ab. Die Prüfungsinhalte sind sehr elementar: Violin- und Bass-Schlüssel, einfaches Rhythmus- und Melodiediktat, Intervalle, Leiten eines Kanons. Zu dieser Prüfung kann man sich auch anmelden, ohne die Basis-Kurse besucht zu haben. Die bestandene Prüfung berechtigt zur Anmeldung in den C 1-Kurs an der Musikakademie in Hammelburg. Nähere Informationen unter:

<https://fsb-online.de/basis-kurse-im-saengerkreis/>

Gästeehrungen

Am Dienstag erhalten Gäste beim Informationsnachmittag im Museum der Stadt Bad Staffelstein einen ersten Eindruck über ihr Urlaubsgebiet. Außerdem informiert die Tourist Information über die Stadt, die Obermain Therme und Veranstaltungen im Stadtgebiet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden treue Urlaubsgäste geehrt. Die Tourist Information Bad Staffelstein bedankt sich für die langjährige Treue und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen in der Kurstadt.

Gästeehrung am 21.10.2025



Foto: Ina Hennemann

10 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein:

Familie Haas aus Waldbrunn urlauben in der Ferienwohnung Krappmann in Uetzing.

20 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein

Frau Troidl aus Fürth erholt sich in der Ferienwohnung Schneider in Bad Staffelstein.

Gästeehrung am 28.10.2025



Foto: Annika Eck

20 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein:

Familie Kreuzer aus Nauheim erholt sich in der Ferienwohnung Lina der Familie Baumann in Bad Staffelstein.
Familie Grimm aus Florstadt verbringt ihren Urlaub im Haus Krappmann in Uetzing.

25 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein:

Familie Andreas aus Dresden urlaubt im Brauerei Gasthof Reblitz in Nedensdorf.
Familie Äpfelbach aus Leverkusen erholt sich im Haus am Gries der Familie Graß in Unnersdorf.

Gästeehrung am 04.11.2025



Foto: Rosi Oder

20 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein:

Familie Hartenstein aus Limburg logiert im Gasthof Dinkel in Stublang.

Gästeehrung am 07.11.2025



Foto: Jule Friedrich

10 Jahre Urlaub in Bad Staffelstein:

Herr Jessberger aus Frankfurt/Main und Herr Rentmeister aus Regensburg urlauben in der Ferienwohnung „Pauline“, Familie Matthes in Bad Staffelstein.



Die Stadt Bad Staffelstein verkauft

eine Teilfläche aus Flurnummer 1996 Gemarkung Bad Staffelstein

mit einer Fläche von ca. **3.110 m²**. Die Fläche liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Angersiedlung III – Bad Staffelstein“. Interessenten sind aufgerufen, ein Gebot an

Stadt Bad Staffelstein
Herrn Leppert
Marktplatz 1
96231 Bad Staffelstein
oder per E-Mail an f.leppert@bad-staffelstein.de

zu senden. Die Angebotsabgabe muss neben dem Angebotspreis pro m² (**Mindestgebot 210,00 € / m²**) ein **Nutzungskonzept** für die künftige Nutzung sowie einen **Zeitplan** für eine mögliche Bebauung enthalten, da der Verkauf nur unter der Auflage einer Bauverpflichtung erfolgt. Weitere Informationen finden Sie hier:



<https://www.bad-staffelstein.de/de/stadt/aktuelles/immobilien.php>
Bei Fragen steht Ihnen Herr Leppert unter 095 73 / 41-14 oder f.leppert@bad-staffelstein.de zur Verfügung.



Die **Stadt Bad Staffelstein** (Landkreis Lichtenfels) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen staatlich geprüften Bautechniker (m/w/d) Fachrichtung Hochbau

unbefristet in Teilzeit. Bewerbungsfrist: 30.11.2025

Weitere Informationen gibt es auf unserem Bewerberportal unter

www.bad-staffelstein.de/de/stadt/aktuelles/stellenausschreibungen.de



Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten sie auf unserer Homepage unter www.bad-staffelstein.de/de/stadt/aktuelles/stellenausschreibungen.php

Do. 20.11.2025

09:00 Uhr: Workshop „Sicher & Smart – das Smartphone verstehen und souverän nutzen“

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Nummer 0 95 73 / 31 08 09-10 oder per Mail: lichtenfels@bayerischerbauernverband.de
Ort: Bayerischer Bauernverband, Lichtenfelser Str. 9

14:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz

Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44.

Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person.
Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche

Erwachsene: 5 € pro Person, Kinder von 6-14 Jahren: 2,50 €
Ort: Kloster Banz, Kloster Banz 1



15:00 Uhr: Weißt du noch...? Damals als...? – „Ereignisse die man nie vergessen kann... – Teil 2“

Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Senioren/Best-Ager/Kinder und Enkel sind eingeladen, die Erinnerung an die Vergangenheit wach zu halten. Auch Menschen mit Demenz können hierzu in der Gemeinschaft wertvolle Beiträge leisten! Das Mitbringen von Fotoalben und -sammlungen zum Vorzeigen ist erwünscht!
Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

17:30 Uhr: Fränkischer Dämmerchoppen.
Dauer ca. 1 Stunde. Eine Anmeldung

bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter der Tel.: 0 95 73 33 120 ist erforderlich.

Kosten: 2,50 €, mit Gästekarte kostenfrei. Einkehr auf eigene Kosten.
Ort: Stadtturm, Bamberger Straße 25

19:00 Uhr: Bechterew-Gymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich. Dauer: 1 Stunde.

Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51 / 30 17 92 76., Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

19:00 Uhr: Old Church meets new Spirit

Ort: Abteikirche Kloster Banz, Kloster Banz 1

Fr. 21.11.2025

15:00 Uhr: Weihnachtsmarkt auf Kloster Banz. Ort: Kloster Banz, Kloster Banz 1. Mehr Informationen unter: www.events-klosterbanz.de

19:30 Uhr: Erik Konietzko und Band
Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger Str. 25. Kartenvorverkauf ist in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein.

19:30 Uhr: Filmreihe: Erbarmungslos – Kino & Gespräche über Schuld, Gewissen und Vergebung
Ort: Evang. Gemeindehaus, Balthasar-Neumann-Str. 4

19:30 Uhr: Winterlieder auf Kloster Banz. Konzertabend mit Malte Müller & Suzan Baker – Tenor trifft Rockröhre. Ort: Kloster Banz, Kloster Banz 1. Kartenvorverkauf ist in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein.

Sa. 22.11.2025

09:30 Uhr: Tagesseminar: Die zweite Pubertät

Leitung: Angelika Schmitt & Julia Weber
Kosten: 60 € (inkl. Mittagessen, Kaffee, Kuchen)
Anmeldung: www.14hl.de
Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

09:30 Uhr: Wie bleiben Gesund bis ins hohe Alter? Leitung: Roland Kaiser. Kosten: 79 € (inkl. Mittagessen, Kaffee, Kuchen)

Anmeldung: www.14hl.de
Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

10:00 Uhr: Ku(Itu)rstadt tour – Stadtführung. Dauer ca. 1 Stunde.

Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 33 120 erforderlich.
Kosten: 2,50 €, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16



10:00 Uhr: Adventsbasar der Franziskusschwestern auf dem Basilika-Platz, 15:30 Uhr Besinnung in der Basilika
Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

13:00 Uhr: Durch den Gottesgarten – Geführte Wanderung. Route: Bad Staffelstein – Untertzellitz – Niederau – Westsee – Obermain Therme – Bahnhof Bad Staffelstein. Die Wanderstrecke mit einem leichten Schwierigkeitsgrad beträgt ca. 9 km. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Anmeldung bis zum 21.11.2025 in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 33 120 erforderlich. Trittsicherheit und festes Schuhwerk wird empfohlen. Wanderleiter: Josef Grasser. Kosten: 5 € pro Person, mit Gästekarte kostenfrei.

Ort: Parkplatz gegenüber vom Friedhof, Viktor-v.-Scheffel-Str.

14:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz
Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Weihnachtsmarkt auf Kloster Banz. Ort: Kloster Banz,

Kloster Banz 1. Mehr Informationen unter: www.events-klosterbanz.de

15:00 Uhr: Themenführung zur Sonderausstellung – Zeichnen der Zeit Die Konservierung & Restaurierung des Chorgestühls in der Klosterkirche Banz. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44.

Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person.
Ort: Museum Kloster Banz

19:30 Uhr: Giovannino Guareschi – Don Camillo und Peppone
Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger Str. 25. Eintritt frei

19:30 Uhr: Winterlieder auf Kloster Banz. Claudia Koreck – Weihnachtskonzert Ort: Kloster Banz, Kloster Banz 1. Kartenvorverkauf ist in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein.

So. 23.11.2025

09:00 Uhr: Sammelbörse mit Ausstellung Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Brauereiartikel.
Ort: Peter J. Moll Halle, Georg-Herpich-Platz 6

09:30 Uhr: Was bedeutet die künstliche Intelligenz für unser Mensch sein? Leitung: Roland Kaiser
Kosten: 79 € (inkl. Mittagessen, Kaffee, Kuchen)
Anmeldung: www.14hl.de
Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

10:00 Uhr: Weihnachtsmarkt auf Kloster Banz. Ort: Kloster Banz, Kloster Banz 1. Mehr Informationen unter: www.events-klosterbanz.de

11:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz
Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person.
Ort: Museum Kloster Banz

14:00 Uhr: Kirchenführung Klosterkirche Banz, Treffpunkt am Haupteingang der Kirche
Erwachsene: 5 € pro Person, Kinder von 6-14 Jahren: 2,50 €
Ort: Kloster Banz



Veranstaltungstipps



17:00 Uhr: Konzert um auf den Advent einzustimmen. Zu hören sein werden Werke für Gesang und Orgel aus Klassik und dem modernen Bereich. Eintritt: 12 €. Ort: Abteikirche Kloster Banz, Kloster Banz 1

18:00 Uhr: Orgel Konzert in Vierzehnheiligen. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

19:30 Uhr: Winterlieder auf Kloster Banz. Stefan Eichner – spielt Reinhard Mey Ort: Kloster Banz, Kloster Banz 1. Veranstaltung bereits ausverkauft.

Mo. 24.11.2025

19:00 Uhr: Live-Musik mit dem Saxophonquartett „Quadro-Sax“ Ort: Reha Klinik Lautergrund, Oskar-Schramm-Str. 1. Eintritt frei.

Di. 25.11.2025

08:00 Uhr: Hl. Nothelferin Katharina, Amt mit Antoniusandacht, 09:00 Uhr Hl. Messe. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

14:30 Uhr: Kirchenführung in der Basilika Vierzehnheiligen. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

14:30 Uhr: Im Gespräch mit dem 1. Bürgermeister Mario Schönwald Ort: Jugendheim DPSG, St.-Anna-Str. 2

19:00 Uhr: Dia Thailand Audio-visuelle Show: Thailand – „Im Land des Lächelns“ Ort: Reha Klinik Lautergrund, Oskar-Schramm-Str. 1. Eintritt frei.

Mi. 26.11.2025

09:00 Uhr: Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche St. Kilian Ort: Pfarrkirche St. Kilian, Kirchgasse 12

15:00 Uhr: Restaurator/-innenführung zur Sonderausstellung – Zeichen der Zeit Die Konservierung & Restaurierung des Chorgestühls in der Klosterkirche Banz. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Bingo – Spielnachmittag Bad Staffelstein Bei Fragen können Sie sich an die Quartiersmanagerin Katja Brade unter der Telefonnummer 0 95 73 33 02 780 wenden. Ort: „In der Heimat wohnen“, Viktor-von-Scheffel-Str. 10

19:00 Uhr: Einstimmung in die ruhige Jahreszeit 1 Stunde Auszeit vom Alltag. Eintauchen in Geschichten, Gespräche, Bewegung, Musik, Meditation / Infos & Anmeldung bei Bettina Marg, mail: bettinamarg@gmx.de Ort: Evang. Gemeindehaus, Balthasar-Neumann-Str. 4

19:00 Uhr: Suzan Baker & Dennis Lüddicke live in concert Ort: Reha Klinik Lautergrund, Oskar-Schramm-Str. 1. Eintritt frei

Do. 27.11.2025

14:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche Erwachsene: 5 € pro Person, Kinder von 6–14 Jahren: 2,50 € Ort: Kloster Banz

17:30 Uhr: Fränkischer Dämmererschoppen. Dauer ca. 1 Stunde. Eine Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter der Tel.: 0 95 73 33 120 ist erforderlich. Kosten: 2,50 €,

mit Gästekarte kostenfrei. Einkehr auf eigene Kosten. Ort: Stadtturm, Bamberger Straße 25

19:00 Uhr: Bechterew-Gymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich. Dauer: 1 Stunde. Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51 / 30 17 92 76., Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

19:00 Uhr: Buchvorlesung mit dem Autor des Franken Krimi Helmuth Vondran – Rattenharpyie Ort: Fuchsenmühle Horsdorf, Zur Fuchsenmühle 4

Fr. 28.11.2025



15:00 Uhr: Tag der offenen Tür bei der Evang. Kindertagesstätte Staffelberg – Wichtel Ort: Georg – Herpich – Platz 1, Bad Staffelstein

18:00 Uhr: Oase des Trostes – Ökumenische Feier mit Trauernden Eingeladen sind alle, die in den vergangenen Jahren den Tod eines lieben Menschen zu beklagen hatten. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

18:00 Uhr: Was die „Seele“ ist und wie ich für sie sorgen kann Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel Kosten: 90 € (inkl. Vollpension, Einzelzimmer mit Dusche/WC) Anmeldung: www.14hl.de Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

19:30 Uhr: Filmreihe: Erbarmungslos – Kino & Gespräche über Schuld, Gewissen und Vergebung. Ort: Evang. Gemeindehaus, Balthasar-Neumann-Str. 4

19:30 Uhr: Karl Valentin in Bad Staffelstein. Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger Str. 25. Kartenvorverkauf ist in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein.

Sa. 29.11.2025

09:00 Uhr: Weihnachtsflohmarkt Ort: Wanderparkplatz Vierzehnheiligen

09:00 Uhr: Wallfahrtsführertreffen – Wallfahrtsführeramt ab 10:30 Uhr Besprechung im Diözesanhaus (Bildungshäuser Vierzehnheiligen), 13:00 Uhr Vortrag Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

09:30 Uhr: Humor als Kraftquelle und Resilienzfaktor Leitung: Maria Schraud Kosten: 135 € (inkl. Mittagessen, Kaffee/Kuchen) Anmeldung: www.14hl.de Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

10:00 Uhr: Ku(ltu)rstadt tour – Stadtführung. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 33 120 erforderlich. Kosten: 2,50 €, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

10:00 Uhr: Tagesseminar: Selfcoaching – Be your own Coach! Leitung: Tanja Katherina Sippel Kosten: 95 € (inkl. Mittagessen, Kaffee/Kuchen) Anmeldung: www.14hl.de Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

14:00 Uhr: 5. Bad Staffelsteiner Adventsmarkt Adventsmarkt rund ums Rathaus und in der Innenstadt. Ort: Marktplatz Bad Staffelstein

14:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz



15:00 Uhr: Themenführung zur Sonderausstellung – Zeichen der Zeit
Die Konservierung & Restaurierung des Chorgestühls in der Klosterkirche Banz.
Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44.
Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person.
Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Krippenwegführung
Bad Staffelstein
Ort: Marktplatz
Bad Staffelstein

19:00 Uhr: It's all about Scotch! – Eine schottische Whiskyreise mit Lucas. Ort: Hopfenrebell Bad Staffelstein, Pfersfelder Weg 72.
Tickets unter: www.hopfenrebell.de

So. 30.11.2025

07:30 Uhr: 1. Adventssonntag und 09:00 Uhr Amt, 10:30 Uhr Hochamt. 14:00 Uhr Andacht
Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

09:00 Uhr: Weihnachtsflohmarkt
Ort: Wanderparkplatz
Vierzehnheiligen

10:00 Uhr: Marktsonntag
Ort: Innenstadt Bad Staffelstein



11:00 Uhr: 3. Kammerkonzert – Horntrio. Ort: Kaisersaal Kloster Banz, Kloster Banz 1. Kartenvorverkauf ist in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein.

12:00 Uhr: 5. Bad Staffelsteiner Adventsmarkt. Adventsmarkt rund ums Rathaus und in der Innenstadt.
Ort: Marktplatz Bad Staffelstein

14:00 Uhr: Kirchenführung
Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche

Erwachsene: 5 € pro Person,
Kinder von 6–14 Jahren: 2,50 €
Ort: Kloster Banz

14:00 Uhr: Adventskonzert mit Good News. Musik und Meditation in der St. Kilian Kirche. Ort: Stadtpfarrkirche St. Kilian, Kirchgasse 12

14:00 Uhr: Oase der Stille am 1. Advent Ort: Annakapelle, Bamberger Str. 7

15:00 Uhr: Krippenwegführung
Bad Staffelstein. Ort: Stadtmuseum, Kirchgasse 16

18:00 Uhr: Die Schneekönigin
Eine musikalische Nacherzählung des Märchens von H.C. Andersen im weihnachtlichen Arrangement.
Ort: Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Pfr.-Krapf-Str. 6 Uetzing

18:00 Uhr: Adventskonzert in der Kirche St. Kilian. Bad Staffelstein gestaltet von Tjeu Zeijen, Organist und Caecilia van Hoof, Cellistin aus den Niederlanden
Ort: Stadtpfarrkirche St. Kilian, Kirchgasse 12

Mo. 01.12.2025

19:00 Uhr: Bloos'a Moll – Musik für Jung und Alt. Ort: Rehaklinik Lautergrund Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1. Eintritt frei.

Di. 02.12.2025

14:30 Uhr: Kirchenführung in der Basilika Vierzehnheiligen
Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

17:00 Uhr: Vernetzungstreffen
Kirchenführer/-innen. Das Vernetzungstreffen bietet Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung für alle, die Führungen in Kirchen gestalten.

Anmeldung bis zum 24.11.2025
Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

19:00 Uhr: Live Musik „Groove-Band“ – Evergreens zum Mitsingen
Ort: Rehaklinik Lautergrund Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1. Eintritt frei.

Mi. 03.12.2025

17:30 Uhr: Zur Mitte kommen – Adventliche Einkehr
Ort: Evang. Dreieinigkeitskirche, Georg-Herpich-Platz 3

Do. 04.12.2025

08:00 Uhr: Hl. Nothelferin Barbara – Amt

09:00 Uhr Barbara-Amt mit Predigt
Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

14:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz
Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44.
Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person.
Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Kirchenführung
Klosterkirche Banz
Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Erwachsene: 5 € pro Person, Kinder von 6–14 Jahren: 2,50 €
Ort: Kloster Banz

17:30 Uhr: Fränkischer Dämmererschoppen.
Dauer ca. 1 Stunde. Eine Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter der Tel.: 0 95 73 33 120 ist erforderlich.
Kosten: 2,50 €, mit Gästekarte kostenfrei. Einkehr auf eigene Kosten.
Ort: Stadtturm, Bamberger Straße 25

19:00 Uhr: Bechterew-Gymnastik.
Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich. Dauer: 1 Stunde.
Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51 / 30 17 92 76., Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

Fr. 05.12.2025

18:00 Uhr: Adventliche Besinnung mit Orgelmeditation
Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

Sa. 06.12.2025

08:00 Uhr: Rorateamt in der Basilika Vierzehnheiligen
Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

10:00 Uhr: Biergenuss-Tour – Geführte Themen-Brauerei-Wanderung: Tour 3.
Streckenverlauf: Bad Staffelstein –



Veranstaltungstipps

Wanderweg Richtung Staffelberg – Horsdorf – Loffeld – Stublang – Loffeld – Bad Staffelstein. Die Wanderstrecke mit einem leichten Schwierigkeitsgrad beträgt ca. 14 km. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Eine Anmeldung bis zum 05.12.2025 ist in der Bürger und Tourist Information unter der Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 120 erforderlich. Kosten: 5,00 €, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Parkplatz gegenüber Friedhof, Viktor-v.-Scheffel-Straße

10:00 Uhr: Ku(ltu)rstadt tour – Stadtführung. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 33 120 erforderlich. Kosten: 2,50 €, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

14:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Themenführung zur Sonderausstellung – Zeichen der Zeit Die Konservierung & Restaurierung des Chorgestühls in der Klosterkirche Banz. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz



15:00 Uhr: Winterabend an der Riedseehütte
Ort: Riedseehütte
Bad Staffelstein

16:00 Uhr: Stublinger Glühweinanstich am Dorfplatz
Ort: Stublang

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Kolpinggedenktag
Ort: Pfarrkirche St. Kilian, Kirchgasse 12

19:30 Uhr: Scurrile Schlagergeschichten. Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger Str. 25. Kartenvorverkauf ist in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein.

So. 07.12.2025

10:15 Uhr: Chorgottesdienst mit dem Chor Good News
Ort: Evang. Dreieinigkeitskirche, Georg-Herpich-Platz 3

11:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz



14:00 Uhr: Andacht mitgestaltet von der Klampfengruppe und den Weihnachtssängern aus Bad Staffelstein
Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

14:00 Uhr: Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche

Erwachsene: 5 € pro Person, Kinder von 6–14 Jahren: 2,50 €
Ort: Kloster Banz



15:00 Uhr: Krippenwegführung Bad Staffelstein
Ort: Stadtmuseum, Kirchgasse 16

17:00 Uhr: Atempause mit dem Kinderchor Happy Smile und der Band Viels@itig
Ort: Stadtpfarrkirche St. Kilian, Kirchgasse 12

Mo. 08.12.2025

18:00 Uhr: Adventssingen – gemeinsam singen mit Impulsen und Segen
Ort: Evang. Dreieinigkeitskirche, Georg-Herpich-Platz 3

Di. 09.12.2025

14:30 Uhr: Kirchenführung in der Basilika Vierzehnheiligen
Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

Mi. 10.12.2025

09:30 Uhr: Tagesseminar: Vierzehnheiliger „Berg.Zeit“ Religiöser Auszeittag mit biblischen Impulsen
Leitung: Sr. Christina Schirner & Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel
Kosten: 26 € (inkl. Mittagessen, Kaffee/Kuchen)
Anmeldung: www.14hl.de
Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

17:30 Uhr: Zur Mitte kommen – Adventliche Einkehr
Ort: Evang. Dreieinigkeitskirche, Georg-Herpich-Platz 3

19:00 Uhr: Vorführung der Glasbläserei Müller-Schmoß aus Lauscha
Ort: Rehaklinik Lautergrund Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1. Eintritt frei.

19:30 Uhr: Ökumenisches Taizé Gebet
Ort: Schwesternhauskapelle, St.-Anna-Str. 12

Do. 11.12.2025

14:00 Uhr: Führung – Die (barocke) Klosteranlage Banz. Während der Führung (ca. 60 Minuten) werden die historischen Räume der Klosteranlage gezeigt sowie geschichtliche und kunsthistorische Inhalte vermittelt. Die Anmeldung erfolgt am Tag der Führung an der Museumskasse, Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 € pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro Person. Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Kirchenführung Klosterkirche Banz. Treffpunkt am Haupteingang der Kirche. Erwachsene: 5 € pro Person, Kinder von 6–14 Jahren: 2,50 €. Ort: Kloster Banz

17:30 Uhr: Fränkischer Dämmereschoppen. Dauer ca. 1 Stunde. Eine Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter der Tel.: 0 95 73 33 120 ist erforderlich. Kosten: 2,50 €, mit Gästekarte kostenfrei. Einkehr auf eigene Kosten. Ort: Stadtturm, Bamberger Straße 25

19:00 Uhr: Bechterew-Gymnastik. Teilnahme für Betroffene jederzeit möglich. Dauer: 1 Stunde. Anmeldung: Achim Spörl, Tel. 09 51 / 30 17 92 76., Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Ort: Obermain Therme, Am Kurpark 1

Fr. 12.12.2025

18:00 Uhr: Adventlicher Bußgottesdienst. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

18:00 Uhr: Von Dornen und Rosen Besinnungswochenende Leitung: Sr. Christina Schirner Kosten: 190 € (inkl. Vollpension, Einzelzimmer mit Dusche/WC). Anmeldung: www.14hl.de Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II, Vierzehnheiligen 7

Sa. 13.12.2025

08:00 Uhr: Rorateamt in der Basilika Vierzehnheiligen. Ort: Basilika Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

10:00 Uhr: Auf den Spuren von Adam Ries(e) – Themenführung. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung in der Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein unter Tel. 0 95 73 33 120 erforderlich. Kosten: 2,50 €, mit Gästekarte kostenfrei. Ort: Stadtmuseum Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

Veranstaltungstipps



10:00 Uhr: Tagesseminar: Ikebana
Meditativ Blumengestecke arrangieren
Kosten: 105 € (inkl. Mittagessen,
Kaffee/Kuchen) Leitung: Kerstin
Anke-Ulbrich, Ikebana-Meisterin
Anmeldung: www.14hl.de
Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II,
Vierzehnheiligen 7

14:00 Uhr: Führung – Die (barocke)
Klosteranlage Banz. Während der
Führung (ca. 60 Minuten) werden die
historischen Räume der Klosteranlage
gezeigt sowie geschichtliche und
kunsthistorische Inhalte vermittelt.
Die Anmeldung erfolgt am Tag der
Führung an der Museumskasse, Tel.-
Nr.: 0 95 73 / 33 77 44. Kosten: 6,50 €
pro Person, mit Gästekarte 5,50 € pro
Person. Ort: Museum Kloster Banz

15:00 Uhr: Themenführung zur
Sonderausstellung – Zeichen der Zeit.
Die Konservierung & Restaurierung
des Chorgestühls in der Klosterkirche
Banz. Die Anmeldung erfolgt am Tag
der Führung an der Museumskasse,
Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44.
Kosten: 6,50 € pro Person,
mit Gästekarte 5,50 € pro Person.
Ort: Museum Kloster Banz

19:30 Uhr: Celtic Midwinter – Das
besondere Weihnachtskonzert.
Ort: Stadtturm Alte Darre, Bamberger
Str. 25. Kartenvorverkauf ist in der
Bürger und Tourist Information
Bad Staffelstein.

So. 14.12.2025

10:00 Uhr: Tagesseminar: „Vom
Christkind bis zum wilden Jäger“
Weihnachtsbräuche und Rauhnhächte
Leitung: Andreas Motschmann Kos-
ten: 66 € (inkl. Mittagessen, Kaffee/
Kuchen) Anmeldung: www.14hl.de
Ort: Bildungs- & Tagungshäuser II,
Vierzehnheiligen 7

12:00 Uhr: Abschlusswanderung
Streckenverlauf: Bad Staffe-
stein – Dornig – Löffeld (Einkehr
Staffelbergbräu) – Bad Staffelstein.
Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km.
Leitung: Hilmar Schubert. Ort: Park-
platz E-center, Bamberger Str. 35a

14:00 Uhr: Kirchenführung
Klosterkirche Banz
Treffpunkt am Haupteingang
der Kirche. Erwachsene: 5 € pro Per-
son, Kinder von 6–14 Jahren: 2,50 €
Ort: Kloster Banz

15:00 Uhr: Krippenführung
Bad Staffelstein
Ort: Stadtmuseum, Kirchgasse 16

Di. 16.12.2025

14:30 Uhr: Kirchenführung in
der Basilika Vierzehnheiligen
Ort: Basilika Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 2

Mi. 17.12.2025

17:30 Uhr: Zur Mitte kommen –
Adventliche Einkehr
Ort: Evang. Dreieinigkeitskirche,
Georg-Herpich-Platz 3

19:00 Uhr: Suzan Baker & Dennis
Lüddicke live in concert
Ort: Rehaklinik Lautergrund
Schwabthal, Oskar-Schramm-Str. 1.
Eintritt frei.

Do. 18.12.2025

15:00 Uhr: Kirchenführung
Klosterkirche Banz
Treffpunkt am Haupteingang
der Kirche.
Erwachsene: 5 € pro Person,
Kinder von 6-14 Jahren: 2,50 €
Ort: Kloster Banz

17:30 Uhr: Fränkischer
Dämmerchoppen.
Dauer ca. 1 Stunde. Eine Anmeldung
bis einen Tag vor der Veranstaltung
in der Bürger und Tourist Information
Bad Staffelstein unter der
Tel.: 0 95 73 33 120 ist erforderlich.
Kosten: 2,50 €,
mit Gästekarte kostenfrei.
Einkehr auf eigene Kosten.
Ort: Stadtturm, Bamberger Straße 25

19:00 Uhr: Bechterew-Gymnastik.
Teilnahme für Betroffene jederzeit
möglich. Dauer: 1 Stunde.
Anmeldung: Achim Spörl,
Tel. 09 51 / 30 17 92 76.,
Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenfrei. Ort: Obermain Therme,
Am Kurpark 1



19:30 Uhr: Spätschicht
Denk an Dich und lass den Rest
mal ruhen!
Ort: Annakapelle, Bamberger Str. 7

Fr. 19.12.2025

18:00 Uhr: Adventliche Besinnung
mit Orgelmeditation. Ort: Basilika
Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 2

Sa. 20.12.2025

08:00 Uhr: Rorateamt mit Kerzen in
der Basilika Vierzehnheiligen
Ort: Basilika Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 2

10:00 Uhr: Ku(Itu)rstadt tour –
Stadtführung. Dauer ca. 1 Stunde.
Anmeldung bis einen Tag vor der Ver-
anstaltung in der Bürger und Tourist
Information Bad Staffelstein unter
Tel. 0 95 73 33 120 erforderlich.
Kosten: 2,50 €, mit Gästekarte
kostenfrei. Ort: Stadtmuseum
Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

13:00 Uhr: Kleine Runde zum Jahres-
abschluss – Geführte Wanderung.
Streckenverlauf: Krögelhof – Stub-
langer Schutzhütte – Kypser Linde –
Krögelhof. Die Wanderstrecke mit
einem leichten Schwierigkeitsgrad
beträgt ca. 10 km. Reine Gehzeit
ca 3 Std. Keine Einkehr. Rucksack-
verpflegung in eigener Zuständigkeit.
Mindestteilnehmer: 4 Personen. Eine
Anmeldung bis zum 19.12.2025 ist
in der Bürger und Tourist Information
unter der Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 120
erforderlich. Kosten: 5,00 €,
mit Gästekarte kostenfrei.
Ort: Krögelhof, Krögelhof 8

15:00 Uhr: Themenführung zur Son-
derausstellung – Zeichen der Zeit
Die Konservierung & Restaurierung
des Chorgestühls in der Klosterkirche
Banz.
Die Anmeldung erfolgt am Tag
der Führung an der Museumskasse,
Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44.
Kosten: 6,50 € pro Person,
mit Gästekarte 5,50 € pro Person.
Ort: Museum Kloster Banz

17:00 Uhr: Christmas Party –
Wir feiern bis das Christkind kommt
Musik aus 80/90/00 er und moderne
X-mas Klassiker mit DJ Cally.
Ort: Marktplatz Bad Staffelstein

So. 21.12.2025

14:00 Uhr: Kirchenführung Klosterkir-
che Banz. Treffpunkt am Hauptein-
gang der Kirche.

Erwachsene: 5 € pro Person,
Kinder von 6–14 Jahren: 2,50 €.
Ort: Kloster Banz



14:00 Uhr: Chor-Adventsandacht
mit dem Chor Good News
Ort: Basilika Vierzehnheiligen

15:00 Uhr: Krippenwegführung
Bad Staffelstein
Ort: Stadtmuseum, Kirchgasse 16

16:30 Uhr: Weihnachtskonzert mit
der Sängergemeinschaft Bad Staffelstein
Ort: Abteikirche Kloster Banz,
Kloster Banz 1

17:00 Uhr: Wintersonnenwende
im Angerstübla-Garten mit der
Klappengruppe
Ort: Angerstübla, Angerstraße 57

Di. 23.12.2025

14:30 Uhr: Kirchenführung in der
Basilika Vierzehnheiligen
Ort: Basilika Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 2

Mi. 24.12.2025

08:00 Uhr: Hl. Abend – Hl. Messe
21:30 Uhr weihnachtliche Klänge,
22:00 Uhr Christmette
Ort: Basilika Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 2

Do. 25.12.2025

07:30 Uhr: Hochfest der Geburt des
Herren – 1. Weihnachtsfeiertag,
09:00 Uhr Amt, 10:30 Uhr Hochamt,
14:00 Uhr Weihnachtsvesper
Ort: Basilika Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 2

Fr. 26.12.2025

07:30 Uhr: 2. Weihnachtsfeiertag,
09:00 Uhr Amt, 10:30 Uhr Hochamt



Veranstaltungstipps

Ort: Basilika Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 2

21:00 Uhr: Christmas Party
Ort: Peter-J.-Moll-Halle, Georg-
Herpich-Platz 6

Sa. 27.12.2025

10:00 Uhr: Ku(Itu)rstadt tour –
Stadtführung. Dauer ca. 1 Stunde.
Anmeldung bis einen Tag vor der
Veranstaltung in der Bürger und
Tourist Information Bad Staffelstein
unter Tel. 0 95 73 33 120 erforderlich.
Kosten: 2,50 €,
mit Gästekarte kostenfrei.
Ort: Stadtmuseum
Bad Staffelstein, Kirchgasse 16

15:00 Uhr: Themenführung zur
Sonderausstellung – Zeichen der Zeit
Die Konservierung & Restaurierung
des Chorgestühls in der
Klosterkirche Banz.
Die Anmeldung erfolgt am Tag der
Führung an der Museumskasse,
Tel.-Nr.: 0 95 73 / 33 77 44.
Kosten: 6,50 € pro Person,

mit Gästekarte 5,50 € pro Person.
Ort: Museum Kloster Banz

Wiederkehrende Veranstaltungen

Freitag und Samstag jeweils um
19:30 Uhr Tanz mit Live-Musik in
der Tanztenne.
Dauer: 5 Std. Kosten: 5,- €.
Sonntag – Tanztee in der Tanztenne
von 14:30 – 18:30 Uhr. Kosten: 5,- €.
Ort: Hotel Sonnenblick, Uetzinger
Str. 10, Schwabthal

Ausstellung

James Francis Gill – Woman in Water
in Kloster Banz vom 03. Oktober –
30. November 2025
Freitag – Sonntag: 10:00 – 18:00 Uhr
Kunst trifft Historie. Exklusiv für
unsere Kunden veranstalten wir
mehrmals im Jahr besondere Events
und Ausstellungen in der erstmalig
im Jahr 1070 erwähnten ehemaligen
Benediktinerabtei.
Ort: Kunsthalle Kloster Banz

Zeichen der Zeit in Kloster Banz vom
03. Oktober 2025 – 01. März 2026

Freitag – Sonntag: 08:00 – 18:00 Uhr
Die Konservierung und Restaurierung
des Chorgestühls in der Klosterkirche
Banz. Eine Sonderausstellung des
Bayerischen Landesamtes für Denk-
malpflege (BLfD), des katholischen
Seelsorgebereiches Gottesgarten,
des Museums Kloster Banz (MKB)
und der Hanns-Seidel-Stiftung (HSS).
Die interdisziplinäre Sonderausstel-
lung im Ober- und Untergeschoss
des Museums Kloster Banz wird die
Besucher/innen in die Geschichte
des Chorgestühls (visuell)
einführen und die am Chorgestühl
durchgeführten komplexen Restau-
rierungsmaßnahmen auf der Grundlage
unterschiedlich gestalteter Vermitt-
lungsformate und Medienstationen
im Sammlungsbereich haptischer
erlebbar machen.

Ort: Museum Kloster Banz

Ein Stück Himmel auf Erden in
Vierzehnheiligen vom 17. Oktober –
12. Dezember 2025

Montag – Freitag: 08:00 – 17:00 Uhr
Das Schreiben von Ikonen ist ein
geistliches Handwerk. Es entstehen

Bilder, die zur Begegnung mit dem
Göttlichen einladen. Wer einmal eine
Ikone unter den eigenen Händen hat
entstehen sehen, der weiß, dass dies
ein Tun mit spiritueller Tiefe ist.

Ort: Bildungs- & Tagungshäuser I,
Vierzehnheiligen



SIE FINDEN DEN ADAM-RIESE-BOTEN AUCH TOLL?

Dann buchen doch auch Sie Ihren WERBEERFOLG!

Darum ist das wichtig für Sie:

- Weil dieses Magazin im gesamten Stadtgebiet von Bad Staffelstein und südlich davon gelesen wird (Auflage über 14.000 Exemplare!)
- Weil man hier erfährt, was sich in der Thermenstadt und Umgebung alles so tut
- Weil Ihr Inserat in einem begehrten Produkt von hohem Nutzwert und einem attraktiven redaktionellen Umfeld erscheint
- Weil Sie im Gespräch bleiben wollen

Ihr Kontakt zu uns:

Ihr Mediaberater
Thomas Rumler
Tel. 09571 / 788-18
E-Mail: thomas.rumler@obermain.de



Obermain-Tagblatt

Briefmarkenbörse und Tauschtag Bad Staffelstein

Eine Briefmarkenbörse mit Tauschtag findet am Sonntag, 23. November, in der Peter-J.-Moll-Halle des TSV Staffelstein statt. Der Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. lädt von 9 bis 13 Uhr dazu herzlich ein.

Die Hopfenmühle in Bad Staffelstein ist die einzige von dereinst sieben Mühlen in Bad Staffelstein, die sich noch in Betrieb befindet. So gab es einst noch die Eichen-Mühle, die Seiberger-Mühle, die Ultschen-Mühle, die Lohmühle, die Schmitts-Mühle und die Herrgottsmühle. Viele von ihnen wurden abgerissen bzw. umgebaut zu Wohnhäusern. Diese Mühlen hatten ihren Standort quer durch Bad Staffelstein. Eine genaue Dokumentation zu den Mühlen und ihrer Historie kann man in einer vom CHW veröffentlichten Broschüre aus dem Jahre 2002 nachlesen.

Von einigen dieser Mühlen werden in dieser kleinen Ausstellung historische Dokumente wie Rechnungen zu sehen sein. In einem anderen Exponat wird allerlei Sammelwürdiges aus Bad Staffelstein präsentiert. Alles in allem wird es diesmal eine kleine, aber trotzdem interessante Schau, die Möglichkeiten aufzeigt, die Geschichte phila-

telistisch sowie mit entsprechenden historischen Dokumenten und Bildern darzustellen.

Wieder haben sich zahlreiche Sammler und Händler aus ganz Franken, Thüringen und Hessen angemeldet und es ist für ein abwechslungsreiches Angebot von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, philatelistischen Belegen, Bierkrügen und Bierfilzle gesorgt.

Es bieten sich also viele Möglichkeiten für Interessenten Lücken in Ihrer Sammlung zu schließen. Aber auch für diejenigen, die noch ein passendes Geschenk für Weihnachten suchen besteht die Möglichkeit, passenden Sammlerzubehör wie z.B. Briefmarkenalben usw. zu erwerben. Sie sind aber auch herzlich eingeladen zum Erfahrungsaustausch. Die Mitglieder des Lichtenfelder Vereins stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Melden Sie sich einfach am Vereinsstand am Eingang.

Auch für das leibliche Wohl wird wieder durch das Team der Moll-Halle bestens gesorgt.

Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Matthias Müller unter Tel. (09576) 921096. (mamü)



Historische Dokumente wie Rechnungen von alten Mühlen werden bei der Schau zu sehen sein. *Repro: Matthias Müller*

Weihnachtsfahrt

Die Weihnachtsfahrt der Kultur- und Freizeitfreunde Bad Staffelstein führt am Donnerstag, 11. Dezember, nach Aschaffenburg. Der Weihnachtsmarkt findet direkt am Aschaffener Schloss statt. Im Fahrpreis inbegriffen sind Fahrt, Frühstück und

Mittagessen in Haibach bei den Adlerwerken, Eintritt auf den Weihnachtsmarkt und ins Schloss. Gäste sind immer herzlich willkommen. Anmeldung bei Georg Müller unter Tel. (09573) 4050986 oder 0151-44988215 möglich. (red)

ANZEIGE

AR+ zahlt deine Rechnung – mit einem Adam-Riese-Gutschein

Einkaufen und genießen in Bad Staffelstein lohnt schon an sich, denn die vielfältige Geschäftswelt und Gastronomie in der Kurstadt bietet den Kunden fundierte, freundliche Beratung, gute Produktqualität und abwechslungsreichen Genuss. Mit der nun zweiten stattfindenden Weihnachtsaktion der Adam-Riese-Unternehmergemeinschaft macht das Einkauf in Bad Staffelstein in der Adventszeit nun noch mehr Spaß.

Die Aktion läuft vom 1. bis 20. Dezember, und die Teilnahme funktioniert ganz einfach: Wer im genannten Zeitraum in den Mitgliedsunternehmen der Adam-Riese-Unternehmergemeinschaft einkauft oder einkehrt, gibt im Geschäft seine Rechnung ab und hinterlässt auf vorliegenden Kärtchen seine Kontaktdaten. Mit etwas Glück zählt man dann zu den glücklichen 24 Gewinnern, deren Rechnung von der Adam-Riese-Unternehmergemeinschaft in Form eines Adam-Riese-Schecks übernommen wird. Gezogene Rechnungen bis 100 Euro werden in voller Höhe übernommen, bei Rechnungen über 100 Euro eben bis zu diesem Maximalbetrag.

AR+ Christmas Party zum Abschluss!

Zum Abschluss dieser Aktion findet am Samstag, den 20. Dezember ab 17 Uhr wieder die ausgelassene Christmas-Party am Marktplatz statt, um sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest „einzugrooven“. Bis etwa 22 Uhr legt DJ Cally Hits aus den 80ern, 90ern und 2000ern sowie moderne X-Mas-Hits auf. Die Besucher können sich auf Glühwein, Drinks, Burger, Pizza, Steaks, Bratwürste sowie Süßspeisen freuen.

Die AR+ Christmas Party wird somit noch größer, noch stimmungsvoller und mit mehr kulinarischer Vielfalt als je zuvor – kurz ein MEGA FEST!

Also, los geht's - Weihnachtsgeschenke eintüten, die heimischen Geschäfte unterstützen und mit etwas Glück eine weitere Bescherung in Form eines Adam-Riese-Gutscheins bejubeln!

ADAM-RIESE GUTSCHEIN BAD STAFFELSTEIN

WEIHNACHTSAKTION 01.12.-20.12.2025

AR+ zahlt deine Rechnung mit einem Adam-Riese-Gutschein

- 1. Einkauf, Shoppen, Schlemmen**
In allen AR+ Geschäften
- 2. Rechnung abgeben**
- 3. AR+ Gutschein gewinnen**
bis max. 100,- €

After Aktion
AR+ Christmas-Party

- DJ Cally
- Burger + Pizza + Glühwein

WANN? 20.12.2025 ab 17 Uhr
WO? Marktplatz Bad Staffelstein

Sauna-Land: Derzeit voll im Zeitplan

Der mächtige orangefarbene Baukran zeigt es von Weitem an: Die Obermain Therme erweitert wieder. Werkleiter Hans-Josef Stich stellt bei einem Rundgang die Highlights vor. Ende nächsten Jahres stehen den Gästen stolze 21.000 Quadratmeter Fläche im Fünf-Sterne-Premium-„SaunaLand“ zur Verfügung. „Einer der wichtigsten Aufträge ist jetzt vergeben: an den Sauna-Bauer“, ist Hans-Josef Stich begeistert.

Die Gäste dürfen sich dann auf zwei neue, luxuriöse Saunen und weitere Einrichtungen freuen. Weil das neue Areal außerhalb des bisherigen Geländes liegt und die Bauarbeiten hinter einem Bauzaun quasi „verschwinden“, wird es in den bestehenden Bereichen höchstens minimale Einschränkungen geben.

Herzstück der Sauna-Erweiterung wird eine neue, große Aufgusssauna, die bis zu 190 Personen Platz bietet und hochwertige Aufguss-Zeremonien verspricht. Ein weiteres High-



Die Bagger rollen auf der Baustelle nahe der Obermain Therme in Bad Staffelstein. Fotos: Monika Schütz

light im wahrsten Sinn des Wortes wird der Ruheraum im Obergeschoss des Gebäudes mit den großen Fensterfronten werden. „Der Ausblick wird mit Sicherheit einzigartig sein: die Blickachse Staffelberg - Kloster Banz!“, schwärmt Werkleiter Stich.

Auch eine kleinere Außensauna für 20 bis 30 Personen soll entstehen:

„Feuer wird hier das Thema sein“, erklärt er den Plan, ein prasselndes, glasummanteltes Kaminfeuer in den Mittelpunkt zu platzieren. In Kürze wird der Baubeginn für das Setzen der Bodenplatte für die kleine Sauna direkt zwischen den beiden neuen Saunagebäuden entsteht ein 100 Quadratmeter großes Duschhaus. Abseits der großen Bauarbeiten wird zeitgleich kontinuierlich in die Modernisierung und den Ausbau der bestehenden Einrichtungen investiert. Die neue 3000 Quadratmeter große Liegewiese hinter dem Aktiv-Becken ist bereits fertiggestellt.

Es ist die zweitgrößte Erweiterung seit Bestehen der Sauna. „In der ersten Ausbauphase der Therme damals gab es keine Sauna“, erinnert sich Hans-Josef Stich. Die erste Sauna wurde 1994 gebaut und seitdem immer wieder erweitert. 2004 sei eine umfangreiche Erweiterung gewesen, die bisher größte dann zehn Jahre später: Da kam eine Fläche von 10.000 Quadratmetern dazu.

Bis zum Jahresende 2026 soll nun die aktuelle Erweiterung fertig sein, die geplante Investitionssumme betrage mehr als sieben Millionen Euro. „Die Ideen dazu kommen aus dem eigenen Haus“, antwortet er auf Nachfrage. „Freilich sehen wir uns andere Anlagen an. Inspiriert von anderen Anlagen – gebaut nach unseren Gedanken und Vorstellungen“, bringt es Stich auf den Punkt. „Wir haben ja schon 2019 mit der Saunaerweiterung begonnen“, aber dann sei Corona dazwischengekommen. „Sonst wäre alles schon erledigt“. „Die Obermain Therme baut die Saunaerweiterung. Die Stadt Bad Staffelstein und der Landkreis Lichtenfels sind zu je 50 Prozent die Träger der Obermain Therme“, ergänzt er. Der Zugang für das neue Saunagelände wird weiterhin über den bisherigen Eingangsbereich erfolgen, es liegt direkt neben dem „Haus der Stille“.

Rund 750.000 Gäste hätten im letzten Jahre die Obermain Therme besucht, hat er recherchiert. Stich arbeitet seit mehr als 20 Jahren in der Obermain Therme, seit mehr als 15 Jahren ist er der Werkleiter.

Er liebt zwar seine „Maa-Sauna“, aber dann gibt er schmunzelnd zu, dass er schon sehr gespannt auf die neue AufgussSauna ist. „Sie entspricht dem absolut neuesten technischen Standard.“ Es werde auch eine Videoleinwand geben und „es wird eine relativ heiße Sauna.“

„Die machen einen guten Job“

„Wir nehmen euch mit hinter die Kulissen“, verspricht die Homepage der Obermain Therme unter www.obermaintherme.de und gewährt einen Blick in ein sogenanntes „Bau-Tagebuch“. Da gibt es Einträge wie: „11. Juli 2025: Die Arbeiten an den Pfahlfundamenten für die Saunaerweiterung sind abgeschlossen – ein stabiles Fundament für die nächsten Bauphasen ist gelegt.“ Oder am 19. September 2025: „Für die Erweiterung des Saunalandes entsteht die Tragschicht für die Bodenplatte der neuen Eventsauna (Schotteraufbau – Filterkieschicht – Sauberkeitsschicht). Ein echtes vielschichtiges Projekt, im wahrsten Sinne des Wortes.“

Mit der heimischen Baufirma Raab ist man sehr zufrieden: „Die machen einen sehr guten Job“, nickt Hans-Josef Stich nach dem Gespräch mit dem Vorarbeiter. Und im Zeitplan liege man auch. Monika Schütz



Hans-Josef Stich ist zuversichtlich: Der Rohbau des ersten Gebäudes (mit Aufguss-Sauna und Ruheraum) soll heuer abgeschlossen werden.



Viel Geld für klamme Kommune: Defi für alle 29 Ortsteile

28 Defibrillatoren gibt es derzeit im knapp 100 Quadratkilometer großen Stadtgebiet von Bad Staffelstein – die Mehrzahl davon im Kernstadtgebiet, etliche aber nicht Tag und Nacht verfügbar.

Geht es nach den Fraktionen von CSU und Jungen Bürgern, es würde in jedem der 29 Ortsteile einen solchen Lebensretter geben, der im Fall der Fälle mit gezielten Stromstößen den Herzrhythmus wieder in Gang bringt – besser heute als morgen. Doch ein solcher AED kostet durchschnittlich 1500 Euro, Aufbewahrungskasten und Installation nicht mitgerechnet. Viel Geld für eine klamme Kommune.

Sponsoren gesucht

Der Vorschlag der Fraktionen lautet, dass Sponsoren für die lebensrettenden Geräte gefunden werden sollten, um das Projekt zu stemmen. Doch wer soll das in die Hand nehmen?

Bürgermeister Mario Schönwald (FW) und die Verwaltung legten einen Vorschlag vor, gemäß dem die Vereine im Stadtgebiet animiert werden sollten, Gönner zu finden. Eine dezentrale Lösung also.

Die Anschaffung solle dann mit der Stadt koordiniert werden, um einen einheitlichen Standard zu erreichen. Die Wartung und die Betriebskosten solle dann bei der Stadt liegen, ebenso die Installation.

Schönwald erinnerte, dass die Stadt es schon über den mittelfränkischen Verein „Bürger retten Leben“ versucht hatte, Sponsoren zu finden. „Der Verein hat sehr anonym agiert, was dazu geführt hat, dass keiner reagiert hat“, so der Rathaus-Chef. Das Projekt wurde zum Fehlschlag und schließlich beendet.

Außen statt innen

Zweiter Bürgermeister Holger Then mahnte an, dass viele der vorhandenen Defis nicht 24 Stunden am Tag öffentlich zugänglich seien. Als Beispiel nannte er Schalterhallen von Banken, die nachts verschlossen seien. Hier gelte es in Gesprächen anzusetzen und die Betreiber zu animieren, die AED-Kästen außen statt innen anzubringen, um im Notfall



Am Feuerwehrhaus Nedensdorf hängt seit September 2023 ein öffentlich zugänglicher Defibrillator. Dieser wurde durch Spendengelder angeschafft.

Foto: Markus Drossel

auch nutzbar zu sein. „Wir brauchen überall und flächendeckend Defibrillatoren“, forderte er.

„Sechs von 29 Ortsteilen haben einen Defi“, legte Junge-Bürger-Fraktions-Chef Christian Ziegler den sprichwörtlichen Finger in die Wunde. Zu seiner Freude ist der Rettungsdienstbereich Coburg und damit auch der Landkreis Lichtenfels jüngst zur Pilotregion „Region der Lebensretter“ auserkoren worden.

Freiwillige können sich seither als Ersthelfer registrieren, um im Bedarfsfall von der Integrierten Leitstelle alarmiert zu werden, um bei Reanimationen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Diese Personen arbeiten dann mit den öffentlichen Defis“, so Ziegler. Sofern

vorhanden. Mahnend fügte er an: „Wenn die Stadt sich nicht auf den Weg macht, um Spender zu finden, wenn die Stadt sich nicht selbst aufmacht, um ein Budget für Defis zu besorgen, werden wir keinen Erfolg haben!“

Stadt ist vertrauenswürdiger

Dass Vereine Gelder generieren, werde nicht in allen Orten funktionieren. „Die Stadt ist viel vertrauenswürdiger als Einzelvereine – sonst schaffen wir das nicht.“

Volker Ernst (FW) bat, alsbald alle vorhandenen Defibrillatoren bei „Region der Lebensretter“ zu registrieren. Nur so könnten Ersthelfer davon wissen. Er wertete den Vorschlag der Verwaltung, dass Ver-

eine sich um Spendengelder für AEDs bemühen sollten, als „wesentlich effektiver“. „Danach können wir dann schauen, welche Ortsteile noch versorgt werden müssen.“

Leidige Erfahrungen

CSU-Fraktions-Chef Jürgen Hagel widersprach – „aus eigener leidlicher Erfahrung“, wie er sagte. „Ich kenne keinen Ort im Banzgau, der sich nicht um Gelder bemüht hat.“ Drei Dörfer beispielsweise würden sich seit Jahren aktiv darum kümmern, doch keine Spender finden. Sein Parteikollege Walter Mackert sprang ihm bei: Im Sinne der Gleichbehandlung solle die Stadtverwaltung die Federführung übernehmen, um kleinere und größere Dörfer (die haben in der Regel mehr Firmen und damit Gönner) ebenbürtig zu versorgen. Stefan Dinkel (CSU) erinnerte sich an den Vortrag von Andra Musiol zum LEADER-Projekt Bürgerengagement und die Aussage, dass auch hierrüber Defis gefördert werden könnten. Das stimme, so Geschäftsleiter Fabian Leppert, doch seien die Fördermittel sehr begrenzt. Man habe das geprüft.

„Ein Spendenkonto für alle: Einfacher kann es doch nicht sein. Zweckgebunden und sinnvoll verwaltet“, machte sich schließlich auch Jörg Breidenbach (FW) für die zentrale Lösung unter Federführung der Stadtverwaltung stark.

Ob auch die gemeinnützige Bürgerstiftung „Unser Bad Staffelstein“ finanziell unterstützen kann, wie von Ottmar Kerner (CSU) angeregt, wird sich zeigen.

„Es ist eine gute Sache, wenn wir gemeinschaftlich zusammenhelfen“, bekräftigte auch Werner Freitag (Grüne/Staffelsteiner Bürger für Umwelt und Naturschutz). Und so versprach Bürgermeister Mario Schönwald, das gemeinsame Sammelkonto für die Anschaffung von Defibrillatoren anlegen zu lassen. Er betonte, dass er immer noch hoffe, dass Vereine helfen würden, Spendengelder zu akquirieren. „Das eine schließt das andere nicht aus.“ Der Beschluss diesbezüglich fiel einstimmig. Von Markus Drossel

Gönn' Dir Was Schönes

Für die Frau in Größe 36 bis 54
Für den Mann in Größe 46 bis 64
Kompetente und ehrliche Beratung
Fachmännische Größenanpassung
300 m² Verkaufsfläche
Parkplätze vor der Tür

KNAUER
MODE IN STRICK

96279 Weidhausen • Gartenstraße 20
www.knauer-strickmoden.de
Mo.-Fr.: 10 bis 17 Uhr • Sa.: 9 bis 12 Uhr

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG,
30. NOVEMBER VON 13 BIS 16 UHR**



Liedermacherabend und Reise in die Welt der Literatur

Gleich zwei Veranstaltungen bei der Kulturinitiative Bad Staffelstein versprechen am 21. und 22. November Unterhaltung von höchstem Niveau. Er ist wieder da! Der gebürtige Bad Staffelsteiner Erik Konietzko tritt erneut in der Alten Darre auf. Gemeinsam mit seiner Band wird er bei seinem Liedermacherabend wieder nachdenkliche Texte, aber auch romantische und bisweilen auch ironische Texte zu Gehör bringen. Altbekanntes und auch Neues steht dabei auf seiner Setlist, lassen wir uns überraschen.

Erik Konietzko (Gesang, Klavier, Gitarre) präsentiert gemeinsam mit Lena Schmid (Querflöte, Aerophon, Cajon) und Lisa-Marie Ströbel (Gesang) ein neues Programm mit selbstgeschriebenen Liedern und den Songs deutscher und österreichischer Liedermacher.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten sind im Vorverkauf an den bekannten Stellen erhältlich, Restkarten an der Abendkasse.

Literarisch wird es am 22. November. Wer kennt sie nicht? Den streit-

baren Pfarrer Don Camillo und den kommunistischen Bürgermeister Peppone. Die Geschichten beginnen in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg, als die Kommunisten nach der Herrschaft zu greifen scheinen. So auch in dem kleinen beschaulichen Dorf in der Po-Ebene, in dem Don Camillo seine Schäfchen hütet, während der kommunistische Bürgermeister Peppone den Spagat hinbekommen muss, Tradition und die kommunistische Weltanschauung unter einen Hut zu bringen, was Don Camillo misstrauisch beäugt und immer dann einschreitet, wenn es ihm zu viel wird. Weitgehend unbekannt ist jedoch der Schöpfer dieser Figuren. Wer war Giovannino Guareschi? Wie entstand diese „kleine Welt“? Und wie viel Giovannino steckt in den Figuren? Werner Diefenthal beleuchtet das Leben des Autors, untermalt mit Geschichten aus den Werken über Don Camillo und Peppone. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. (wdi)



Herbst- und Winteröffnungszeiten: 11 – 17 Uhr

Mittagstisch 11 – 14 Uhr

Am Nachmittag: Kaffee, Kuchen und Brotzeiten

1., 2. Weih. 25. - 28.12. auch 11 – 17 Uhr geöffnet

Zur Saison: badisch lieblicher Glühwein

Bitte denken Sie rechtzeitig daran, ihren Tisch für Weihachten zu reservieren

Klosterschänke Kloster Banz • 96231 Bad Staffelstein
Reservierungen unter: 01577 - 366 96 90




BAD-STAFFELSTEIN.DE

Bürger und Tourist Information Bad Staffelstein • Bahnhofstraße 2 • 96231 Bad Staffelstein
Tel.: 0 95 73 / 33 12 - 0 • E-Mail: tourismus@bad-staffelstein.de



Bild: Treten am 21. November in der Alten Darre auf: Lena Schmid, Erik Konietzko und Lisa-Marie Ströbel (v. li.) Bild: Erik Konietzko



zum Programm

**Persönlichkeit | Spiritualität
Schöpfung | Weisheit**

Vierzehnheiligen 9
Tel: 09571 / 926-0
www.14hl.de



**BILDUNGS- &
TAGUNGSHÄUSER**
VIERZEHNHEILIGEN



**Ihr fränkisch regionaler
Gasthof gegenüber der
Basilika Vierzehnheiligen**

Vierzehnheiligen 7
Tel: 09571 / 926-474
www.gasthof.14hl.de



zur Speisekarte



Wie jedes Jahr steht die lebensgroße KIS-Krippe am Rathaus. Foto: wdi

Wer macht mit?

Es ist schon Tradition. Der Krippenweg in der Kurstadt lockte in den vergangenen Jahren zahlreiche Interessenten nach Bad Staffelstein. „2024 waren es rund 60 Krippen, die in Schaufenstern oder in Privathäusern aufgestellt wurden“, so Mitorganisatorin Rosi Jörig. „Und in diesem Jahr haben wir eine Neuerung, die uns wirklich extrem glücklich macht.“

Doch bevor sie es verrät, ruft Rosi Jörig wieder zum Mitmachen auf. „Es ist egal, ob es eine große oder eine kleine Krippe ist“, meint sie. „Und sie muss nicht perfekt sein“, ergänzt sie. „Es kann auch eine selbstgebastelte sein, aus Papier oder aus Bauklötzen.“ Passend zum Trend in diesem Jahr könnten es auch Klemmbausteine sein. „Oder man macht Fensterbilder, die man beleuchtet. Schön wären kleine Infotafeln, auf denen man die wichtigsten Infos nachlesen kann.“ So beispielsweise wie alt die Kinder waren, die die Krippe gebastelt haben oder bei alten Krippen, aus welchem Jahr sie stammen. Eine unglaubliche Vielfalt an Krippen-Darstellungen ist dieses Jahr erstmals im gesamten Stadtgebiet zu bewundern. Denn mit insgesamt 24 Dörfern beteiligen sich fast alle Ortsteile von Bad Staffelstein. Genaueres wird dazu im gerade in der

Erstellung befindlichen Flyer nachzulesen sein, auch wird ein QR-Code dann zu einer Seite mit allen wichtigen Informationen führen. Der Krippenweg ist eine Aktion der Kulturinitiative Bad Staffelstein und der Adam-Riese-Unternehmergemeinschaft, um eine besonders stimmungsvolle, besinnliche Vorweihnachtszeit zu schaffen und Besuchern ein besonderes Erlebnis zu bieten.

Einfach bei Rosi Jörig melden
Selbstverständlich wird auch die lebensgroße Krippe am Markt wieder zu bestaunen sein, die seinerzeit von der KIS angeschafft wurde. Eröffnet wird der Krippenweg am Adventsmarkt, 29. November. Wer mehr über die Entstehung der Krippen wissen will, woher der Brauch stammt und was er bedeutet, der kann sich am Donnerstag, 27. November, in der Alten Darre einen Vortrag von Pater Maximilian, Wallfahrtsrektor und Guardian aus Vierzehnheiligen, anhören. Die Kulturinitiative Bad Staffelstein lädt herzlich dazu ein, Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Wer mitmachen möchte, soll sich bei Rosi Jörig unter Tel. 0151-15715885 oder rosi.joerig@promedia-line.de melden. (wdi)



Goebel
Marken-Outlet

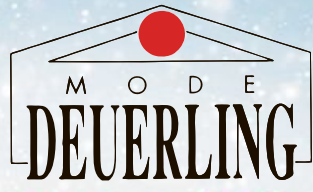
29. November | 09 -17 Uhr
ADVENTSMARKT

Genießen Sie Kuchen, Stollen & Glühwein im Café.

Entdecken Sie Schnäppchen & Sonderposten von Weihnachten, Nina & Marco, Rosina Wachtmeister.

Mit Pralinenverkostung & tollem Gewinnspiel!

Goebel Marken-Outlet · Auwaldstr. 8 · 96231 Bad Staffelstein
Montag bis Freitag 09.00 – 18.00, Samstag 09.00 – 16.00

An den Adventssamstagen sind wir von 10 – 15 Uhr für Sie da!

Lichtenfels • Innere Bamberger Str. 10,11 + 14 • Tel. 095 71/2067



Regina Kraus
SCHMUCK AUS MEISTERHAND

Ein Schmuckstück sagt mehr als tausend Worte.
Verschenken Sie bleibende Freude –
aus Ihrer heimatlichen Meistergoldschmiede.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 9 – 18 Uhr
oder an allen anderen Tagen nach telefonischer Terminabsprache.
An den 4 Samstagen vor Weihnachten von 9 – 18 Uhr geöffnet.
www.kraus-schmuck.de • shop.kraus-schmuck.de

Zertifiziert für Nachhaltigkeit gemäß RJC.

Rothenbühl 5 • 96250 Ebensfeld • Eggenbach • 09533 8265 • info@kraus-schmuck.de
www.kraus-schmuck.de • shop.kraus-schmuck.de



AQUA RIESE
der riesige Badespaß für die ganze Familie

• SCHWIMMSCHULE • KINDERGEBURTSTAG • EVENTS



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 14.00 - 20.00 Uhr
Sa.+So.+Fei.: 10.00 - 20.00 Uhr
Ferien tgl.: 10.00 - 20.00 Uhr



www.aquariese.de   **Seestraße 3 - 96231 Bad Staffelstein - Tel. 0 95 73 / 22 29 96 - info@aquariese.de**



Jule Anica Ohlsen Immobilienkauffrau & Fotografin
Jacqueline Potzel
DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung D1,
geprüfte Immobilienmaklerin S-Finanzgruppe & Sparkassenfachwirtin
Silvia Dippold Bankkauffrau & Sparkassenfachwirtin

Ihre Käufer sind schon bei uns!



Mitglied im



DIE IMMOBILIEN
UNTERNEHMER.

Raum96 Immobilien GmbH | Geschäftsführerin Jacqueline Potzel
Schloss Oberau, 96231 Bad Staffelstein | T 09573 329 0542



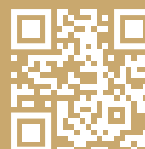
Wir suchen
**EINFAMILIENHÄUSER,
WOHNUNGEN UND
BAUGRUNDSTÜCKE** in Bad
Staffelstein, Lichtenfels und
Umland für unsere solventen,
vorgemerkten Interessenten.

Sie möchten detaillierte Infos
zum **ABLAUF EINES VERKAUFS**,
einer Vermietung oder einer
Bewertung?

Wir beraten Sie gerne
unverbindlich!



Über 80 Kundenrezensionen
mit ausnahmslos 5 Sternen
überzeugen.



mail@raum96.de | www.raum96.de